

# Väteraufbruch für Kinder e.V.

## Landesverband Baden-Württemberg

Kinder brauchen beide Eltern – auch nach Trennung oder Scheidung!



# ELTERN-EXPRESS

Ausgabe vom 03.01.2024 – erschienen am 19.04.2024

## Editorial

**Beratungsabend jeden  
Donnerstag ab 19 Uhr**  
**LINK:**  
<https://us06web.zoom.us/j/87232862927>

Liebe Mitglieder, Interessenten und Freunde,

*eigentlich wollte ich nach dem EE vom 21.02.2023 zeitnah den nächsten nachschieben. Die Abläufe waren aber so dramatisch, dass ich das immer wieder verzögern musste.*

*Wichtigste Stationen der Ereignisse:*

- Abläufe um den Versuch, mich als VAFK-Mitglied zu entsorgen
- 6. Internat. Konferenz des ICSP in Athen
- Feministische Mobbing-Aktion gegen mich

*Der Tsunami im VAFK hat nicht nur aufgewirbelt. Er hat auch neue Wege aufgezeigt. Zu den zwei Bundesvorständen, die nicht zurückgetreten sind, wurden am 17.06.2023 drei neue Vorstände gewählt, die inzwischen ihre Bewährungsprobe hinter sich haben. Neuwahlen wird es am 24.02.2024 geben.*

*Die erste hybride Version einer ICSP-Konferenz war eine gewaltige Herausforderung, die im Vorfeld viel Verunsicherung schaffte. Und natürlich kamen Anmeldungen und Beiträge auch noch in letzter Minute an, was für ehrenamtliche Arbeit der Overkill bedeutet.*

*Wenn aber rund 100 Personen aus aller Welt in Athen zusammenkommen, ist das allein schon ein Erfolg, der Laune macht.*

*Und so war das dann auch...*

*Die Mobbing-Aktion, die von einer Medienkampagne und Abmahnungen begleitet war, haben nicht nur Arbeit gemacht, sondern auch Ansporn bedeutet und Lust auf Publikation gemacht.*

*Das hat dann schließlich auch die Veröffentlichung verhindert, die ich hiermit nachhole!*

*Das neue Jahr wird spannend werden. Wir alle wissen, dass es so nicht weitergehen kann und dass neue Wege gefunden werden müssen.*

*Lasst uns also kreativ werden!*

*Spannende und anregende Lektüre  
wünscht*

## Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Franzjörg Krieg, [Unsere-Kinder@gmx.org](mailto:Unsere-Kinder@gmx.org)

# INHALT

<b>Editorial</b>	1
<b>Inhaltsangabe</b>	2
<b>1. 6. Internat. Konferenz des ICSP in Athen</b>	3
<b>2. Bundesforum Männer im Bundestag</b>	3
<b>3. ELTERN-KONGRESS</b>	4
<b>4. VAfK intern</b>	4
<b>5. Mediation in der familialen Intervention</b>	5
<b>6. Anwaltsempfehlung und Anwaltsbewertung</b>	8
<b>7. Entscheidungen</b>	9
<b>8. Kommentare</b>	10
<b>9. Einblicke in den Beratungsalltag</b>	11
<b>10. Statistisches zur Beratungsarbeit</b>	14
<b>11. Seminare</b>	14
<b>12. Medienspiegel</b>	15
<b>13. Beachtenswertes in den Medien</b>	17
<b>14. Neue Artikel auf meinem Blog <a href="http://vater.franzjoerg.de">vater.franzjoerg.de</a></b>	18
<b>15. Meine Kandidatur zum Bundesvorstand</b>	48
<b>16. ... Ach so – das noch ...</b>	26



## **1. 6. Internat. Konferenz des ICSP in Athen**

Vom 05. bis zum 07.05.2023 fand in Athen die 6. Internationale Konferenz des ICSP statt, der zum ersten Mal in hybrider Form veranstaltet wurde und damit eine besondere Herausforderung darstellte.

Alle Präsentationen sind aufbereitet und stehen online zur Verfügung, wo sie abgerufen werden können. Alle Teilnehmer der Konferenz bekommen einen Zugang. Es können auch noch nachträglich zum Preis der online-Teilnahme Zugänge erworben werden. Außerdem stehen inzwischen alle Referate online und frei zur Verfügung.

Ich habe eine Zusammenfassung auf meiner Homepage eingestellt.

<https://vater.franzjoerg.de/6-internationale-konferenz-des-icsp-athen-2023/>

Online-Bibliothek mit allen Präsentationen:

<https://athens-2023.org/de/icsp-press-release-1/>

## **2. Bundesforum Männer im Bundestag**

### **Bundesforum Männer im Bundestag**

Am 29.03.2023 kam es zu einem öffentlichen Fachgespräch des Ausschusses für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit Vertretern des Bundesforums Männer, der politischen Interessenvertretung für Jungen, Männern und Vätern.

Das BFM forderte eine stärkere Berücksichtigung der spezifischen Belange von Jungen, Männern und Vätern, einen reflektierten Umgang mit tradierten Rollenbildern im Bildungssystem und die Eröffnung neuer Möglichkeiten in der Arbeitswelt, um die Gesellschaft dem Ziel der Gleichstellung von Frauen und Männern insgesamt näher zu bringen.

Einerseits ist diese Nachricht positiv und wird von realpolitisch Denkenden als angemessener Schritt in der Entwicklung von Gleichstellungsbemühungen wahrgenommen.

Betrachtet man diese Nachricht vor dem Hintergrund der Faktenlage, eröffnet sich eine andere Realität:

Das BFM wurde 2010 gegründet und ist vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend finanziert. Dieses Ministerium schließt allein schon im Namen Männer zwischen 18 und 65 aus – oder: es bevorzugt Frauen in besonderer Weise. Logischerweise besteht es historisch fast nur aus Frauen. Wer zahlt, kontrolliert. Was ein BFM unter solchen Bedingungen aussagen darf, zeigt die Geschichte des BFM seit seiner Gründung.

Das BFM wurde als Pendant zum Deutschen Frauenrat gegründet. Dieser besteht unter diesem Namen schon seit 1969 und hat eine Vorgeschichte, die mit einer Sonder-Briefmarke im Jahr 1994 unter dem Motto „100 Jahre Bund Deutscher Frauenvereine“ gefeiert wurde.

Allein schon dieser Vergleich belegt, dass Männer die Gleichstellungspolitik in Deutschland verschnarcht haben. Sie haben erst begriffen, als Machtverhältnisse geschaffen waren, die ihnen nur noch eine Schoßhündchenfunktion erlaubten.

Das BFM gilt folgerichtig als „profeministisch“.

Wir müssen uns vorstellen, der DF wäre einem „Deutschen Männerwerk“ angegliedert, würde von diesem kontrolliert und finanziert und würde in wikipedia als „promaskulistisch“ bezeichnet werden.

Es wird deutlich, „feministisch“ ist ein Synonym für fortschrittlich, positiv motiviert, politisch opportun und korrekt – „maskulistisch“ steht für rückwärtsgewandt, negativ motiviert, rechtsradikal, gewaltbereit und gefährlich.

Wer hat Interesse daran, dass dieses Bild so geschaffen und gepflegt wird? Warum ist der „weiße alte Mann“ ein Schimpfwort und nicht die „bunte junge Frau“?

2008 habe ich beim 1. VÄTERKONGRESS in Karlsruhe unter Mitwirkung von Vertretern aus Österreich, wo es schon eine Abteilung für Männerpolitik gab, die Forderung erhoben, die Belange von Jungen, Männern und Vätern in die Politik einzubeziehen.

Das sollte danach ja schon schnell umgesetzt werden.

Es dauerte aber 9 Jahre, bis 2017 das BFM nach der Bundestagswahl eine Umsetzung von Männerpolitik im Koalitionsvertrag einforderte.

2023 kam es nun zu diesem Fachgespräch im Bundestag.

Wie lange wird es dauern, bis das BFM tatsächlich als Pendant zum DF bezeichnet werden darf und dieser Bezeichnung auch gerecht werden kann?

### **3. ELTERN-KONGRESS**

#### **Historie**

Nach dem VÄTERKONGRESS 2012 mit Prof. Hildegund Sünderhauf war klar, dass wir die Ziele und Wege unserer Arbeit neu definieren müssen. Es kam zu einer Pause, die den Entwicklungen geschuldet war.

2013 organisierte ich den VERNETZUNGSKONGRESS der deutschen Väterszene, der eindrucksvoll demonstrierte, dass es diese überhaupt gab, was vorher geleugnet wurde. 2014 war ich Gründungsmitglied beim ICSP, dem „Internationalen Rat für die Doppelresidenz“ in Bonn, worauf noch im gleichen Jahr die erste Internationale Konferenz, ebenfalls in Bonn, folgte. Auch die zweite Internationale Konferenz fand noch Ende 2015 in Bonn statt, bevor wir den Stab in die USA abgaben, wo im Frühjahr 2017 die dritte Konferenz in Boston abgehalten wurde.

2016 hatten wir das Label ELTERNKONGRESS geschaffen und wir organisierten am 15.07.2016 den 1. ELTERNKONGRESS in Karlsruhe.

Diesem folgte am 07.07.2017 der 2. ELTERNKONGRESS in Stuttgart.

Am 07.07.2018 wurde der 3. ELTERNKONGRESS wieder in Karlsruhe abgehalten.

Eigentlich war für 2019 der 4. ELTERNKONGRESS in Ravensburg geplant, was aus organisatorischen Gründen aber abgesagt werden musste.

Und danach kam Corona, was uns eine Pause aufnötigte.

Für 2023 war der nächste ELTERNKONGRESS in Karlsruhe geplant, was den stürmischen Entwicklungen im VAfK intern zum Opfer fallen musste.

Jetzt sind wir entschlossen, die Neuauflage des 4. ELTERNKONGRESS 2024 in Karlsruhe endlich wieder anbieten zu können.

### **4. VAfK intern**

Die heftige Erschütterung im VAfK, die seit Oktober 2022 den VAfK erfasste, ist inzwischen in eine neue Ära eingetreten.

- Vom Bundesvorstand sind 3 Personen von 5 (die Mehrheit) zurückgetreten
- Die Differenzen zwischen dem VAfK Karlsruhe und dem VAfK Bund wurden beigelegt

- Es gab Neuwahlen, bei denen ich mit einer Stimme Abstand nicht gewählt wurde
- Der neue Bundesvorstand muss jetzt beweisen, dass er geeignet ist, die gewaltigen Herausforderungen zu meistern
- Es zeigt sich, dass die Zündeleyen nicht aufhören und immer noch Feuer an alle Luntten gelegt wird

Es bleibt spannend.

Und meine Vorhersage aus dem letzten Herbst, dass wir ein Jahr brauchen werden, um die Folgen des Bundesvorstandsbeschlusses vom 11.10.2022 zu überblicken, zeigt sich berechtigt.



## 5. Mediation in der familialen Intervention

Der VAFK Karlsruhe hat viel Erfahrung mit Mediationsprozessen, die Väter der Gruppe während der letzten Jahre in verschiedenen Beratungseinrichtungen durchlaufen haben.

Voraus:

Es gibt viele Fälle von gelungener Mediation. Wir halten Mediation für ein Instrument, das eine vorteilhafte Alternative darstellt zum Rosenkrieg einer Trennung mit Rechtsanwälten und Gericht. Deshalb raten wir auch betroffenen Vätern, sich einer Mediation zu öffnen.

Allerdings müssen wir auch feststellen, dass Mediation misslingen kann. Vor dem Hintergrund der besonderen Filterung von Fallkonstellationen, die sich beim VAFK zusammenfinden, wurden dabei insbesondere auch folgende schlechten Erfahrungen gemacht:

- Mütter erwarten in der Mediation, dass alles, was sie entscheiden, kritiklos akzeptiert wird und brechen jede Mediation ab, wenn diese wagt, ihr Verhalten zur Disposition zu stellen.
- Mütter werden in Mediationen „in Watte gepackt“. Sie bekommen einen Sonderstatus als mütterliche Kinderbesitzerin, deren egoistische Befindlichkeit die Abläufe bestimmen darf. Das hat auch immer wieder zur Folge, dass Mütter die Themen bestimmen und den hauptsächlichen Redeanteil im Mediationsablauf haben.
- Kinder werden als Anhängsel von Müttern gesehen. Rechte und ureigene Interessen von Kindern werden nicht thematisiert.
- Väter werden dann durch Gesprächsführungsmechanismen „zurückgepiffen“, wenn sie die vorgenannten Punkte nicht aktiv mit bedienen.

Klar wird dies z.B., wenn eine Beratungseinrichtung für die Eingangsvereinbarung bei der Mediation zwei verschiedene Formulare hat.

- a) Geht es um Geld und Immobilien (z.B. das Wohneigentum der Familie), wird der Besizende – meist der Vater – in der Eingangsvereinbarung verpflichtet, während der Mediation keine neuen Fakten zu schaffen (Konten dürfen nicht geräumt werden,

Kredite nicht gekündigt, das Haus nicht verkauft werden, etc.). Dies führt meist dazu, dass im Interesse der Frau der Mann durch Unterschriftleistung verpflichtet wird.

- b) Geht es um Auseinandersetzungen in Bezug auf die Kinder, fehlt eine solche Verpflichtungserklärung. Der „kinderbesitzende“ Elternteil – meist die Mutter – bleibt in allen Entscheidungen frei und kann tun und lassen, was ihr beliebt: den Wohnort wechseln, Umgangsvoraussetzungen ändern, etc. Auch diese Praxis dient dem Interesse der Mutter. Und dies, obwohl inzwischen bekannt ist, dass typisches Kinderbesitzerinnen-Verhalten bei allzu vielen Kindern zur Somatisierung führt, die unser System auf lange Zukunft hin vielfältig belastet und im Fokus auf die betroffenen kindlichen Individuen nur noch als Gewalt und schwere Körperverletzung gewertet werden müsste.

Im Zusammenhang mit Auseinandersetzungen um Kinder wurde – oft auch auf gesetzwidrige Art – zumeist von Müttern im Vorfeld der Mediation eine Lage geschaffen, die der Mutter über den „Besitz“ der Kinder Macht über den Vater verleiht. Dabei wurde die Mutter in vielen Fällen von Polizei, Staatsanwälten, Jugendämtern, Beratungsinstitutionen, Richtern, etc. aktiv unterstützt.

Beispiel: Eine Mutter verschwindet mit dem Kind und meldet sich per Telefon beim Vater. Sie würde in einigen Wochen wieder kommen. Ihren Aufenthaltsort gibt sie nicht bekannt. Würde ein Vater dasselbe machen, würde er sofort von der Polizei gesucht werden, wie das viele spektakuläre Fälle bestätigen. Das Vergehen betrifft den § 235 StGB, „Kindesentziehung mit List“. Die Polizei nimmt aber die Anzeige des Vaters nicht an. Der Staatsanwalt stellt das Verfahren wegen „mangelndem öffentlichen Interesse“ ein. Die Sachbearbeiterin beim Jugendamt meint nach einigen Wochen: „Jetzt warten Sie doch, bis Ihre Frau wieder zurück kommt. Dann wird sich schon alles wieder klären“. Die Richterin am Familiengericht lässt den Antrag des Vaters auf einstweilige Anordnung über drei Monate liegen, um der Mutter die Gelegenheit zu geben, ihre gesetzwidrige Verhaltensweise für das Kind zu zementieren und danach auf Beibehaltung der Kontinuität zu plädieren.

Alle Hilfeinstitutionen haben in diesem Fall versagt: Vom Jugendamt über die Polizei, die Staatsanwaltschaft bis zum Gericht würde das egoistische Verhalten der Mutter bedient, die Interessen des Kindes missachtet und der Vater durch Ignoranz diskriminiert.

Die Mediation hat dann die unmoralische Aufgabe, zwischen einer geschützten Gesetzesbrecherin und einem bemühten Vater zu „vermitteln“. Solche Disbalancen bilden oft die Ausgangslage von Mediation in Konfliktfällen.

Die Bedienung von Müttern und die Reglementierung von Vätern zeigte sich in den Mediationserfahrungen unserer Mitglieder z.B. auch durch folgende Punkte:

- die Aussagen der Mutter wurden von der Mediationsführung gespiegelt, die des Vaters nicht.

(Dies ist eine subtile Praxis, die z.B. eine Parallele in jugendamtlichen Schriftsätzen hat, wenn die durch die Mutter geäußerten Vorwürfe gegen den Vater im Indikativ gespiegelt werden – „der Vater hat... – die vom Vater gegen die Mutter geäußerten Vorwürfe aber im Konjunktiv – „der Vater äußert, die Mutter hätte...“.)

- Wenn die Mutter bei der Beantwortung einer Frage der Mediationsleitung ausweicht und das Thema wechselt, wird der Themenwechsel von der Mediationsleitung aufgenommen. Weicht der Vater aus, wird dies gerügt.
- Die Frau erhält Formulierungshilfe, der Mann nicht.
- Die Frau darf den Mann unterbrechen, umgekehrt nicht.
- Die Mediationsleitung unterbricht den Mann, nicht aber die Frau.

- Die Frau bekommt bedeutend mehr Redezeit als der Mann.
- Die Mutter diktiert einseitig alle Bedingungen von Mediation, von der Auswahl der Trägereinrichtung bzw. der mediativ tätigen Person über die Dauer der Mediation bis zum Ablauf jeder Sitzung, was von der Mediationsleitung selbstverständlich bedient wird, ohne auf Regeln hinzuweisen.

Diese Reihe kann ad libitum fortgesetzt werden. Wenn nur einige dieser Mechanismen zusammentreffen, wird eine weitere Disbalance durch die Mediation selbst erzeugt.

Typisch ist, dass Mediation von Müttern missbraucht wird. Gegenüber RichterInnen kann dann mit dem Argument „Wir sind in Mediation“ verzögert, bzw. gelähmt werden. In der Mediation wird dann auch jahrelang nur auf Zeit gespielt. Es gibt keine Zielorientierung, keine Zielvereinbarung und natürlich auch keine Ergebnisse. Wir haben Fälle von über 20 Mediationssitzungen ohne adäquates Ergebnis. Keine einzige Sitzung verdient die Bezeichnung „Mediation“. Würde der Vater deshalb die Maßnahme abbrechen, würde die Mutter dies vor Gericht als Weigerung von Kommunikation und Fehlen von Kompromissbereitschaft darstellen und hätte dabei auch meist Erfolg.

Deshalb fordern wir, dass Mediation sich nicht hinter dem Attribut „neutral“ verschanzt, sondern sich einer generellen Ethik unterwirft, nach der

- Gesetzwidrigkeit auch eine solche bleibt (§ 1684 BGB!)
- Gewalt gegen das Kind als solche bezeichnet wird
- Disbalancen als solche offen gelegt werden
- Eingangsverpflichtungen beidseitig gelten
- Zielvereinbarungen sich am Erfolg für das Kind orientieren

So wie Mediation in vielen Fällen funktioniert, ist sie nicht geeignet, Familienbeziehungen zu befrieden. Es gibt keine Mechanismen, die

- Disbalancen ausgleichen oder zumindest formulieren
- Verweigerungsverhalten oder Verzögerungstaktiken feststellen
- an der Zielvorgabe orientiert subtil auf konstruktive Lösungen hinleiten

Wenn das Gericht an die Mediation verweist, muss es auch eine Rückkopplung ans Gericht geben, die dem Gericht Aufschluss darüber gibt, in wie weit die Mediation den Zweck zu Gunsten der betroffenen Kinder erfüllt. Evtl. sollte auch formuliert werden, welche Bedingungen dafür sorgen, dass der Zweck nicht erfüllt werden kann. Das Gericht muss bei einer Übertragung des Falles auf die Mediation klare Rahmenbedingungen im Hinblick auf das Mediationsziel und eine anzustrebende zeitliche Vorgabe setzen. Wenn diese Rahmenbedingungen nicht eingehalten werden, muss das Gericht die weitere Vorgehensweise bestimmen. Verzögerungstaktiken und Verweigerungshaltung müssen als solche erkannt, benannt und beantwortet werden.

Mediation bietet eine Kommunikationsplattform zwischen streitenden Erwachsenen. Wer vertritt hierbei die Belange der Kinder? Eigentlich niemand. Die Neutralität der Mediatoren bedingt, dass sie die Interessen von niemand vertreten können. Damit ist aber eine Mindestforderung an eine geglückte Mediation im Interesse des Kindes nicht erfüllt. Mediation ist dann zum Scheitern verurteilt, wenn schon einer der Medianten das originäre Interesse der betroffenen Kinder missachtet.

Eventuell sind die Grenzen, denen Mediation generell unterworfen ist, nicht geeignet, Lösungen zu erarbeiten, es sei denn, es gibt eine konstruktive Orientierung der Parteien mit dem Fokus auf das Kind.

**Die Bedingungslosigkeit der Wirtschaftsmediation kann nicht auf die Mediation im familialen Kontext übertragen werden. Familienmediation ist bedingt: Sie muss dem Kind verpflichtet sein.**

Franzjörg Krieg  
Sprecher des VAFK Karlsruhe

## **6. Anwaltsempfehlung und Anwaltsbewertung**

Seit vielen Jahren warne ich vor dem Einsatz von RechtsanwältInnen im Familienrecht – außer bei Sachen, in denen Anwaltszwang besteht, z.B. Scheidung oder Unterhalt. Anwälte erfüllen ihre Aufgabe nicht durch die Befriedung, sondern sie verdienen am Streit. Deshalb werden sie meist zu Brandbeschleunigern, die Waffen in ein Kriegsgebiet liefern.

Außerdem bedienen Anwälte den politischen Mainstream und versagen bei bestimmten Streitigkeiten meist völlig:

### **1. Konkurrierende Anträge auf des Alleinige ABR**

Dazu habe ich schon einen Artikel geschrieben:

<https://vater.franzjoerg.de/konkurrierende-sorgerechtsantraege-als-kardinalfehler-von-fachanwaeltinnen-fuer-familienrecht/>

### **2. Hemmungen in allen Fällen von Sexuellem Missbrauchsvorwurf oder Gewaltvorwurf**

Dieses Vorbringen von Müttern gegen Väter stellt das ultimative Totschlagargument dar, vor dem fast alle AnwältInnen kapitulieren. Sie machen dann nur noch ihren Job und kassieren ab. Mit Engagement kann nicht mehr gerechnet werden. Die Konsequenz daraus betrifft auch den nächsten Punkt:

### **3. Hemmungen bei Anträgen nach § 145d StGB, Vortäuschen einer Straftat oder Falschbeschuldigung nach § 164 StGB**

Meist raten AnwältInnen: „Halte den Ball flach. Keine Beschuldigung der Mutter!“. Dabei ist es gerade in solchen Fällen wichtig, Rückgrat zu zeigen – was allerdings intelligent gemacht werden muss. Sich aufregen ist kontraproduktiv. Dazu sollte man sich eines erfahrenen Coaches bedienen.

### **4. Hemmungen bzw. Fehlleistungen bzgl. des Wegzugs der Mutter mit dem Kind**

Verkappte Kindesentführungen innerhalb der BRD sind für Mütter straffrei, weshalb eine bestimmte Sorte von FrauenhausanwältInnen gerade das als Standardlösung empfiehlt. Den meisten GegenanwältInnen fällt dann nichts mehr ein außer Blödsinn: Z.B. den Antrag auf das Alleinige ABR oder auf das Wechselmodell.

Intelligente Möglichkeiten von Wehrhaftigkeit kennen sie nicht.

Und wenn es schon geschehen ist, kennen sie auch die Konsequenz nicht:

### **5. Hemmungen bei Strafanträgen nach § 235 StGB**

Gut, meist bringt das (noch) nichts. Aber Haltung und Klarheit bedingt, dass man sich zu einer Schweinerei äußert. Und die Staatsanwaltschaften müssen merken, dass Väter nicht mehr so doof sind wie früher und sich alles gefallen lassen.



Ich habe einmal zusammengestellt, was für uns einen guten Anwalt/eine gute Anwältin ausmacht:

- **kooperativ** - (jeder Schriftsatz geht z.B. in digitaler Fassung vor der Aussendung zur Kommentierung an den Mandanten; auch Zusammenarbeit mit Beistand möglich)
- **erreichbar** - (Mails werden in der Regel täglich wenigstens kurz beantwortet)
- **kindzentriert** - (trotz Verpflichtung dem Mandanten gegenüber)
- **sachliche** - Arbeitsweise ohne „schmutzige Wäsche“
- **fachkompetent** - und mit den neuesten Entwicklungen vertraut
- **mutig** – keine Scheu vor RichterInnen

Bitte, bewertet euren Anwalt, euere Anwälte, euere Anwältin, euere Anwältinnen jeweils mit Namen benannt nach folgendem Muster:

Name des Mandanten/der Mandantin:  
Name des/der RA:  
Fachanwalt/-anwältin für Familienrecht?  
Mitglied einer Kanzlei?  
Name der Kanzlei:  
Ort:  
Telefon:  
Mailadresse:

Bewertung in Schulnoten von 1 bis 6  
(entsprechende Kästchen ankreuzen)

EIGENSCHAFT	1	2	3	4	5	6
kooperativ						
erreichbar						
kindzentriert						
sachlich						
fachkompetent						
mutig						
konsensorientiert						
knallhart						
politisch kundig						

Bitte kopieren und in ein Word.doc einfügen, dann ausfüllen – für jede/n AnwältIn ein extra Blatt.

Ich freue mich über viele Rückmeldungen an [Unsere-Kinder@gmx.org](mailto:Unsere-Kinder@gmx.org)

Alle meine Artikel zum Thema „Anwalt im Familienrecht“ unter <https://vater.franzjoerg.de/category/anwaelte/>

## 7. Entscheidungen

1.

**Stellt ein Audiomitschnitt in familienrechtlichen Auseinandersetzungen eine zulässige Dokumentationsmöglichkeit bei Streitigkeiten der Partner dar? Eine aktuelle Gerichtsentscheidung des LG Karlsruhe gibt hier Rechtssicherheit.**

Das Landgericht Karlsruhe hat am 04.01.2023 (Az: 16 Qs 98/22) einen – insbesondere für vom [Familienrecht](#) betroffene Personen – höchst interessanten und wichtigen Beschluss getroffen.

Unter den in der Entscheidung beschriebenen Bedingungen ist es demnach zulässig, Audioaufzeichnungen zu fertigen und diese dann an die Behörden weiter zu geben: Eine Audioaufzeichnung ist nicht "unbefugt" i.S. von § 201 StGB, **sofern der Verwender sich regelmäßigen strafrechtlichen Vorwürfen und grenzüberschreitendem Verhalten in typischen Aussage-gegen-Aussage-Konstellationen ausgesetzt sieht.**

2.

### **OLG-Celle vom 31.01.2023 – 30 Tage Ordnungshaft für Mutter**

„Wegen des Verstoßes gegen die im Beschluss des Amtsgerichts vom 26. Juli 2021 in Verbindung mit dem Ergänzungsbeschluss vom 9. Dezember 2021 **ihr unter Hinweis auf die Folgen einer Zuwiderhandlung aufgegebene Herausgabe der Tochter** der Beteiligten M. an den Antragsteller in der Zeit vom 9. Dezember 2021 bis zum 10. Februar 2022 **werden gegen die Antragsgegnerin 30 Tage Ordnungshaft angeordnet.**“

Na bitte, geht doch!

3.

### **BGH\_230531\_UVG-darf-nicht-gegen-SGB-Empfänger-vorgehen**

„Kindesbarunterhalt“ ist ein familienrechtliches Marter-Werkzeug. Und es wird – auch und gerade vom Jugendamt/UVG-Kasse allzu gerne eingesetzt. Und die Familiengerichte machen dabei (fast) immer freudig mit, sie schaffen Unterhaltstitel, halten diese aufrecht und sie vollstrecken diese, auch dann, wenn der sog. „Unterhaltsschuldner“ gar nicht (mehr) leistungsfähig ist, bspw. weil er SGB II-Leistungen erhält.

Inzwischen hat sowohl der Gesetzgeber – zumindest für SGB II-Empfänger – erkannt, dass dies schlicht Unsinn ist, und in des UVG-Gesetz den § 7a UVG eingefügt. Dieser lautet:

§ 7a Übergegangene Ansprüche des Berechtigten bei Leistungsunfähigkeit  
**Solange der Elternteil, bei dem der Berechtigte nicht lebt, Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch bezieht und über kein eigenes Einkommen im Sinne von § 11 Absatz 1 Satz 1 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch verfügt, wird der nach § 7 übergegangene Unterhaltsanspruch nicht verfolgt.**

Nun hat nicht nur das OLG Düsseldorf, sondern auch der BGH dieses Gesetz zur Kenntnis genommen und entschieden, dass es der UVG-Kasse nun nicht nur untersagt ist, gegen einen SGB II-Leistungsempfänger eine Vollstreckung zu betreiben, sondern es ist dem Jugendamt (UVG-Kasse auch schon untersagt, überhaupt ein Unterhaltsverfahren gegen einen SGB II-Leistungsempfänger zu führen.

Stellen sich jetzt bloß die Fragen:

- Wann weisen die Familiengerichte und OLG endlich Unterhaltsklagen gegen SGB II-Empfänger als systematisch unbegründet – wegen Leistungsunfähigkeit iSd § 1603 BGB – zurück?
- Wann wird mit SGB XII-Empfängern genauso verfahren? Denn die sind genauso arm wie SGB II-Empfänger.

(Mit DANK an Manfred Herrmann für den Hinweis.)

## **8. Kommentare**

### **„Erzeuger“ im SchKG**

Schwangerschaftskonfliktgesetz § 6,3

(3) Soweit erforderlich, sind zur Beratung im Einvernehmen mit der Schwangeren

1. ...

2. ...

3. andere Personen, insbesondere der Erzeuger sowie nahe Angehörige, hinzuzuziehen.

Wir wundern uns nicht, dass diejenigen, die dieses Gesetz formuliert und verabschiedet haben, in einem gedanklichen Modell gefangen sind, in dem ihnen eine solche Formulierung als korrekt erscheint und keinen Anlass zu Bedenken gibt.

Diejenige Person, die als Vater des wachsenden Kindes infrage kommt, spielt zunächst absolut keine Rolle für unsere Politikerinnen, die ein solches Gesetz fast ausschließlich zu verantworten haben. Er wird vielleicht hinzugezogen, wenn an alle anderen Personen, die unter 1 und 2 genannt wurden, ihren Beitrag geleistet haben und wenn die Schwangere zustimmt.

Wie müssen wir eine Person nennen, die ein Kind geboren hat, um der Formulierung der Politikerinnen für einen Vater als „Erzeuger“ gerecht zu werden?

Wie ignorant und verachtend müssen wir Müttern gegenüber sein, um das kopieren zu können?

Wir erkennen darin, dass diejenigen, die unsere Gesetze formulieren und verabschieden, nicht in jedem Fall in der Lage sind, uns zu vertreten.

Wählen wir sie ab!

## **9. Einblicke in den Beratungsalltag**

### **1. Menschenrechtswidriges mütterzentriertes Residenzmodell**

„Ich habe meinen Sohn (15) seit inzwischen über 2 Jahren nicht mehr gesehen. Er sagte damals nach den Sommerferien, er freue sich schon auf die gemeinsamen Herbstferien. Doch dann sagte er alle Umgänge ab, konnte das anfangs nicht begründen, schrieb mir aber noch über Whatsapp. Es war offensichtlich, dass seine Absagen von der Mutter vorgegeben waren, die schon immer Umgänge boykottiert hat.

Anfang 2022 stellte ich einen Ordnungsmittelantrag gegen die Mutter wegen Nichteinhaltung unseres gerichtlichen Umgangsbeschlusses.

Die Richterin eröffnete das Verfahren zur Überprüfung der Umgangsregelung mit einem Beweisbeschluss zur Beauftragung eines Gutachtens.

Mein Sohn schreibt mir, er hasse mich und meine ganze Familie und will mich nie wieder sehen.

Ich sage der Gutachterin, er wurde entfremdet.

Die Gutachterin erklärt mir, PAS sei eine veraltete Theorie. Der Streit der Eltern sei schuld, und für diesen sei ich hauptsächlich verantwortlich, denn ich sei ja vor Gericht gegangen.

Die Mutter erzählt die absurdesten Verleumdungen über mich. Sobald ich das richtigstellen will, heißt es, ich sei uneinsichtig. Es komme nicht darauf an, wie es sich tatsächlich zugetragen hätte, sondern darauf, wie es die Mutter empfunden hat.

Ergebnis: Keine Ordnungsmittel für die Mutter, 1 weiteres Jahr Umgangsaussetzung, also insgesamt 2 Jahre und 8 Monate.

Das Gutachten weist grobe Mängel auf.

Mein Sohn hat immer größere Ängste entwickelt. Die Familienberatung hat berichtet, die Mutter ängstige unseren Sohn mit Ausschluss aus der Familie: "Du bist wie Dein Vater! Geh doch zu Deinem Vater!" Die Mutter sagt, mein Gerichtsverfahren sei für die Ängste verantwortlich. Die Gutachterin folgt auch hier der Mutter. Die Mutter hat bereits 3 Diagnostiken zur Abklärung der Risiken unseres Sohnes abgebrochen, die letzte wegen erneuten Umzugs. Angeblich sollte die Therapie nach dem Umzug fortgesetzt werden. Die Mutter teilt mir jedoch die angebliche Therapeutin nicht mit (gemeinsames Sorgerecht). Ich glaube, es gibt keine Therapie.

Mein Sohn hat ein neues Smartphone bekommen. Ich habe die neue Nummer nicht und habe den Kontakt verloren.

Ich überlege z.Z., ob es Sinn macht, Beschwerde einzulegen. Mir wurde davon abgeraten, weil mein Sohn demnächst 16 Jahre alt wird und inzwischen völlig entfremdet ist. Er wird - solange er unter dem Einfluss der Mutter steht - den Umgang verweigern. Das OLG könne den Umgangausschluss vielleicht sogar noch verlängern.

Ohne Beschwerde würde das fehlerhafte Gutachten allerdings unangegriffen in den Akten bleiben...“

Ich habe viel Erfahrung gerade mit solchen Fällen.

Der Sohn ist fast 16 und damit jenseits von einer Steuerung durch das Elternteil, das er ablehnen muss.

Die Professionen folgen den Leitlinien in einem defizitären System von mütterzentriertem Residenzmodell, in dem der Verlierer zum Schuldigen gemacht wird.

Das hat System.

Dieses groteske System von menschenrechtswidrigem Ausmaß ist nicht familienrechtlich oder juristisch zu enttarnen (weil das Kindeswohl als Maßstab von den Professionen beliebig definiert werden kann), sondern allein durch Schaffung von Öffentlichkeit.

Das OLG muss politisch denken.

Wenn sie zulassen würden, dass die Vorgehensweise der 1. Instanz als fehlerhaft erkannt wird, müssten viele andere Bevorzugungen von Müttern und Benachteiligungen von Vätern ebenfalls enttarnt werden. Das hätte politische Relevanz.

Sie müssen aber das herrschende System stützen.

Es gibt – außer aufrechtem Gang – keine Begründung für eine Beschwerde.

## **2. Vier Kinder von vier Vätern**

Ich habe für die Fallklasse „3 Kinder von 3 Vätern“ eine extra Schublade (Ordner in der Fallsammlung auf der Speicherplatte). Sie zeichnen sich durch so viele Gemeinsamkeiten aus, dass sie gemeinsam betrachtet werden können. Ein Merkmal ist die Beziehungsunfähigkeit und die Leistungsverweigerungshaltung der Mütter. Sie haben sich schon früh dazu entschieden, jeder Leistungsanforderung des Systems auszuweichen, indem sie sich allein über ihr Muttersein definieren, was vom System bereitwillig bedient wird. Heute mehr als zwei Kinder zu haben, verschafft ein imaginäres Mutterkreuz und alle Fördertöpfe stehen offen. In Verbindung mit sukzessivem Streitverhalten gegenüber dem aktuellen Vater kommt die reflexartige Unterstützung durch die frauendominierten und mütterzentrierten Systeme Jugendamt und Beratungslandschaft hinzu, die der Mutter das Gefühl geben, immer alles richtig gemacht zu haben und auch in Zukunft immer alles richtig zu machen. Alle Schuld wird den Vätern zugewiesen.

Aktuell hat ein Vater zu mir gefunden, der mit einer Mutter von 3 Kindern von 3 verschiedenen Vätern (was er nicht wusste) das 4. Kind in die Welt gesetzt hat. Er lernte diese Mutter als Mutter von zwei bei ihr lebenden Kindern kennen, die aus einer Vorbeziehung stammen und deren Vater sich nicht für diese Kinder interessiert.

Der Mailwechsel mit dem Vater:

„Hallo Herr Krieg,

Ich wende mich im Namen mehrerer Personen an Sie.

Meine Noch-Frau hat insgesamt 4 Kinder von 4 Männern. Alle wurden jeweils ihren Vätern entzogen.

Ein Kind lebt inzwischen beim Vater, da das Jugendamt eine Inobhutnahme vorgenommen hatte.

Ich selbst habe nach 7 Jahren und diversen Lügen zwei Kinder adoptiert. Nach der Trennung vor zwei Jahren ist die Mutter abgehauen und ließ mich mit den Kindern allein.

Inzwischen konnte ich Kontakt zu den leiblichen Vätern aufnehmen und habe viele Dinge erfahren, die damals passiert sind.

Ich selbst bin seit zwei Jahren mit dem Jugendamt und Familiengericht in Kontakt. Meine Ex kann sich leisten, was sie will, ohne dafür belangt zu werden.

Inzwischen habe ich mehrere Anzeigen wegen angeblicher Kindeswohlgefährdung und Körperverletzung vorliegen.

Dass alles gelogen ist, interessiert auch niemanden. Ich habe inzwischen den Eindruck, dass nur darauf gewartet wird, dass man mir etwas Negatives anhängen kann, um die Kinder komplett zur Mutter zu bekommen.

Im Dezember entschied ich mich dafür, die Adoptivkinder zur Mutter zu geben. Sie wurden solange von ihr manipuliert, bis ein Miteinander nicht mehr möglich war.

Inzwischen sind beide verhaltensauffällig und stürzen mit ihren schulischen Leistungen komplett ab.

Wir wissen nicht mehr, was wir noch tun können und wenden uns deshalb an Sie.“

„Hallo Jürgen Z.,

zunächst: Wer ist "wir"?

Der vierte Mann zu sein, der einer Mutter mit drei Kindern von drei verschiedenen Vätern das 4. Kind macht, ist schon eine starke Sache, die ich natürlich hinterfragen muss.

Warum gab es da so viel Gottvertrauen?

Gut - das ist geschehen.

Wenn man nichts zu vererben hat, kann man auch beliebig viele Kinder adoptieren.

Wenn man aber die Summe seiner Lebensleistung jemand hinterlassen wird, dann soll(en) diese Person(en) auch in der Lage sein, alles im Interesse desjenigen, der dafür geschuftet hat, umzusetzen. Oder?

Und dann endlich zum status quo:

Wie kann ich helfen?

Sollen wir einmal ein Videogespräch führen?“

„Guten Abend Herr Krieg,

wir sind in diesem Fall meine Eltern und meine Partnerin.

Das Gottvertrauen hat etwas mit meiner Naivität und vielen Lügen seitens der Ex zu tun. Ich hing nach langer Zeit auch emotional zu sehr an den Kindern, weshalb ich nicht mehr Nein sagen wollte.

Von ihrem ältesten Kind hatte ich erst später erfahren. Als sie 18 war, kam das Kind in eine Pflegefamilie. Drogen und Partys waren wohl wichtiger.

Vom Kind zwei und den drei unterschiedlichen Vätern habe ich erst nach vier Jahren Beziehung erfahren. Mit diesen Vätern habe ich inzwischen Kontakt aufgenommen und zum ersten Mal erfahren, was in der Vergangenheit überhaupt wirklich passiert ist. Dank Meldesperren und regelmäßigen Umzügen konnte sie immer dafür sorgen, dass es keinen Kontakt gibt.

Ich glaubte ihr in meiner Naivität, dass die Väter kein Interesse an den Kindern haben.

Inzwischen bin ich schlauer.

Die Adoption erfolgte nach 7 Jahren Beziehung. 6 Monate später kam dann die Trennung.

Man könnte behaupten, sie hatte das alles bis ins Kleinste geplant.

Wie und ob Sie helfen können, müssen wir bei diesem Gespräch herausfinden.

Zumindest möchte einer der Väter Umgang mit seinem Sohn bzw. ihn überhaupt mal kennen lernen.

Ich möchte meiner Ex endlich Grenzen aufzeigen.

Sämtlichen Männern, die nach mir kamen, erzählte sie ebenfalls dieselben Lügen. Alle Kinder würden von mir alleine abstammen und wir wären wohl über zehn Jahre verheiratet gewesen. Sie kennt mit ihren Lügen keine Grenzen.

Ich erhielt inzwischen mehrere Anzeigen wegen angeblicher Körperverletzung sowie Kindeswohlgefährdung.

Das Familiengericht verlässt sich komplett auf den Sozialarbeiter vom Jugendamt, welcher bereits beim ersten Gespräch sagte, er würde die Kinder bei der Mutter sehen. Diese war zu diesem Zeitpunkt obdachlos und lebte „vorübergehend“ bei ihrem damaligen Partner, welcher bereits mehrfach wegen Gewaltdelikten vorbestraft war.

Es gab auch in Anwesenheit der Kinder einen Zwischenfall, wo er sie gewürgt hatte. Das Jugendamt wollte hiervon nichts wissen. Schließlich ist nichts passiert, was den Kindern körperlich geschadet hätte.

Ich bin inzwischen mit meinem Latein am Ende und hoffe nach zwei Jahren endlich Ruhe in die gesamte familiäre Situation zu bringen. Von den Manipulationen der Mutter hatte ich bisher auch noch nichts erzählt. Auch hier kennt sie keine Grenzen.“

### 3. Wechselmodell als Falle – und kein Ende

Ich muss Väter immer wieder auf meinen Artikel zu diesem Thema hinweisen, weil Väter immer wieder und fortlaufend in diese Falle tappen.

<https://vater.franzjoerg.de/wechselmodell-als-falle/>

## 10. Statistisches zur Beratungsarbeit

### A) Neufälle im Jahr 2023

156 Neufälle, darunter 23 Frauen (15%). Von denen sind aber nur ein starkes Drittel entsorgte Mütter. Der Rest sind Omas, Folgepartnerinnen, „alleinerziehende“ Mütter, die den Vater am Tisch haben wollen und Inobhutnahme-Fälle.

### B) Beratungsarbeit

1014 Teilnahmen an den Beratungsabenden  
184 Einzelberatungen  
31 Beistandsleitungen  
2 Seminar-Staffeln

### C) Aktuell virulente Altfälle

39 wieder virulente Altfälle, davon 3 Mütter  
Dazu 3800 Seiten Stammakten  
und 7700 Dokumente

## 11. Seminare



Die 1. Staffel 2024 startet am 24.01.2024 mit dem Seminar Fachwissen I – Familienrecht. Die gesamte Staffel wird 13 Seminare umfassen. Neu wird das Seminar zum Umgang mit dem Vorwurf des Sexuellen Missbrauchs hinzu kommen.

Am 10.04. schalte ich nochmals ein Coaching-Basis-Seminar dazwischen.

Die 1. Staffel wird am 24.04. mit dem Seminar zur Diskriminierung von Vätern zuende gehen.

Am 19.06. wird nochmals ein Coaching-Basis-Seminar dazwischen geschoben.






























Die 2. Staffel des Jahres 2024 beginnt am 11.09.2024.



















































Diese Termine müssen noch vervollständigt werden und stehen danach auf meiner Seite unter dem LINK

<https://vater.franzjoerg.de/aktuelle-seminar-termine/>


## 12. Medienspiegel


Seit dem letzten EE vom 21.02.2023 habe ich folgende für uns relevante Artikel gelistet:


-  230220\_print\_NZZ\_Denunziantenportal.docx
-  230225\_print\_WeinheimerZtg\_Opferjammern.jpg
-  230300\_print\_Kinderschutz-Professuren.jpg
-  230300\_print\_Kinderschutz-Professuren+.docx
-  230301\_print\_taz\_Gender-Care-Gap.docx
-  230307\_print\_taz\_Neue-Familienrechtspraxis.docx
-  230311\_print\_taz\_Sorgerecht-nach-Trennung\_WM.docx
-  230314\_print\_taz\_Schutz-vor-Gewalt\_Boese-Vaetervereine.docx
-  230327\_print\_SZ\_Stellt-euch-nicht-so-an.docx
-  230402\_print\_Spiegel\_Aktivistin-am-Pranger.docx
-  230404\_print\_FR\_Vater-ein-Versager.docx
-  230411\_print\_Nach-Tod-zweier-Kinder-in-Hockenheim-Mutter-festgenommen.docx
-  230429\_print\_BILD\_\_EKE.docx
-  230504\_Sandwirt\_Jung-links-woke+depressiv.docx
-  230508\_print\_Anti-Spiegel\_Haasenburg-Skandal.docx
-  230519\_print\_NZZ\_Das-Phantom-Patriarchat.docx
-  230531\_print\_BNN\_Hoert-Familie-nach-der-Trennung-auf.pdf
-  230531\_print\_BNN\_VAfK-Ka.docx
-  230531\_print\_BNN\_VAfK-Ka.jpg
-  230531\_print\_BNN\_VAfK-Ka\_.jpg
-  230613\_print\_FAZ\_Umfrage\_Wie-gefaehrlich-sind-junge-Maenner.docx
-  230613\_print\_t-online\_72-Jaehrige-vergiftet-Mann.docx
-  230613\_print\_t-online\_Studie\_Gewalt-gegen-Frauen.docx
-  230618\_print\_Rostocker-Blitz\_Kindesmissbrauch\_Leserbrief.docx
-  230626\_print\_BerlinerZtg\_Vater-Kind-Kur.docx
-  230626\_print\_Mutter-verbrueht-Tochter-zu-Tode.docx
-  230704\_print\_SZ\_Winterhoff-unter-Anklage.docx
-  230724\_Papa-Phase.docx
-  230805\_print\_ntv\_Fremdschaemfaktor.docx


 230818\_JA-Ffm-muss-3000-Euro-Schmerzensgeld-bezahlen.docx  
 230819\_print\_Hamburger-Abendblatt\_Unterhalt\_BMJ.pdf  
 230819\_print\_SPIEGEL\_Reform-Unterhaltsrecht\_Wer-sich-stark-um-sein-Kind-kuemmert-zahlt-weniger.pdf  
 230821\_print\_HHAbendblatt\_Buschmann.pdf  
 230822\_print\_bmfsfj\_PETRA.docx  
 230823\_print\_abendblatt\_Trauriges-Nachspiel.fuer-Vater.docx  
 230823\_print\_ThuerAllgem\_Ampel-will-Namensrecht-aendern.docx  
 230825\_print\_BZ\_Anreize-fuer-Vaeter.docx  
 230825\_print\_GießenerAllgem\_JA-Giessen\_Notstand.docx  
 230826\_print\_SPIEGEL\_Unterhalt.pdf  
 230827\_print\_NiUS\_Vaeter-zur-Zielscheibe-erklaert.docx  
 230829\_print\_BILD\_UNTERHALT.jpg  
 230831\_print\_WELT\_Unterhaltsreform.docx  
 230909\_print\_SZ-Archiv\_Getrennte-Familie.pdf  
 230912\_print\_Vorwuerfe-gg-JA-Siegen.docx  
 230918\_print\_Stern\_Vaeterrechtler.docx  
 230919\_print\_Correctiv\_Vaeterrechtler-auf-dem-Vormarsch.docx  
 230919\_print\_Correctiv\_Vaeterrechtler-auf-dem-Vormarsch\_KOMM.docx  
 230919\_print\_Correctiv\_Vaeterrechtler-auf-dem-Vormarsch\_MAILS.docx  
 230919\_print\_stern\_Mutter-ueber-ihren-Sorgerechtsstreit.docx  
 230926\_print\_ntv\_Wenn-der-leibliche-Papa-keine-Chance-hat.docx  
 230926\_print\_nw\_Biologischer-Vater-rechtlicher-Vater.docx  
 230927\_print\_Vater-vor-dem-BVerfG.jpg  
 230928\_print\_Britigge\_Vaeterrechtler\_Interview-mit-Keller.docx  
 231002\_print\_WELT\_Leiblicher-Vater-auf-dem-Abstellgleis.docx  
 231005\_print\_Zeit-online\_Kommentare.docx  
 231014\_print\_Focus\_Frau-als-Prostituierte.docx  
 231016\_Dossier-Alleinerziehende\_Muetter-vor-Gericht.pdf  
 231025\_print\_Zeit\_Sag-doch-auch-mal-was.pdf  
 231030\_print\_Suedkurier\_30-Jahre-Frauenhaus+Kraft.docx  
 231031\_Albbote\_Nr\_252\_Auftritt\_30\_Jahre\_Frauenhaus.pdf  
 231031\_print\_Stern\_Meine-reiche-ExFrau-besticht-die-Kinder.docx  
 231100\_print\_Kindesmisshandlung\_Urteil-nach-10-Jahren.jpg  
 231104\_print\_BNN\_Weibliche-Gewalt-gg-Maenner.pdf  
 231105\_print\_Bewaffneter-Vater-auf-Hamburger-Flughafen.docx  
 231108\_print\_20min\_Wechselmodell\_Schweiz.docx  
 231108\_print\_Tagesspiegel\_Sie-drosch-auf-mich-ein\_Das-stille-Leiden-geschlagener-Maenner.pdf  
 231109\_print\_RTL\_Wechselmodell\_Schweiz.docx  
 231111\_print\_Spiegel\_Wie-die-Trennung-der-Eltern-uns-noch-heute-beeinflusst.docx  
 231112\_print\_Focus\_SEK-Einsatz\_Sorgerechtsstreit.docx  
 231115\_print\_ak-kurier\_Stalking-Angeschuldigte-erschien-nicht.docx  
 231115\_print\_Cicero\_Schoepfungen-aus-dem-Nichts.docx  
 231115\_print\_Zeit-online\_Sohn-3-Jahre-ohne-Schule\_Mutter-verhaftet.docx  
 231120\_print\_Standard\_Menschen-haben-kein-Recht-auf-ein-Kind.docx  
 231127\_print\_Efkir.png  
 231127\_print\_Frauenhaeuser.jpg  
 231127\_print\_WELT\_Warum-junge-linke-Frauen-traurig-sind.pdf  
 231130\_print\_Rheinpalz\_Frau-schlaegt.pdf  
 231208\_print\_Merkur\_Telefonate-sind-immer-erlaubt.docx  
 231212\_print\_Morgenpost\_Kinder-nicht-genug-geschuetzt.docx





 231215\_print\_Spiegel\_Kindesentfuehrung-durch-Mutter.docx


 231219\_print\_freiewelt\_Demontage-der-Familie.docx


 231219\_print\_neo.ch\_Genug-Traenen\_EKE.docx


 230317\_radio\_SWR2\_Polygraphentest-beim-Vorwurf-des-SexMiss.docx


 230523\_tv\_WDR\_TATORT\_Niemals-ohne-mich\_Wdhlg.docx


 230524\_radio\_SWR2\_Von-der-Mutter-entfuehrt.pdf


 230807\_ARD\_Sorgerecht\_Exzerpt.jpg


 230807\_ARD\_Sorgerecht\_Kritik.docx


 230807\_ARD\_Sorgerecht\_Transkript.docx

 230807\_ARD\_Sorgerecht\_Transkript.pdf

 230917\_radio\_mdr\_Selbstbestimmungsgesetz\_Geschlechtseintrag.docx

 231005\_tv\_Zeit\_Tochter-weggenommen.docx

 231019\_Das-Tabu-im-Tabu.docx

 231230\_tv\_ZDF\_Alleinerziehende.docx

### 13. Beachtenswertes in den Medien

Fall Tübingen Missbrauch – SPIEGEL vom 08.01.2023

<https://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/tuebingen-missbrauch-in-pflegefamilie-wo-war-das-jugendamt-a-81418be6-5cb1-4fc0-a565-dd892b3433c7>



Die Mädchen erlitten in der Pflegefamilie Schläge, Psychoterror und sexuellen Missbrauch.

**Missbrauch in einer Pflegefamilie**

**Es hätte ein Zuhause werden können. Doch es wurde zur Hölle**

## Fehlurteile und ihre Opfer - Wo die Justiz versagt

Fehlurteile können Leben zerstören. Und doch passieren sie immer wieder. Eine Dokumentation über sieben Menschen, die zu Unrecht hinter Gittern saßen.

Videolänge: 43 min

Datum: 07.11.2021

Verfügbarkeit: Video verfügbar bis 02.03.2025

[www.zdf.de/dokumentation/zdfinfo-doku/fehlurteile-und-ihre-opfer-wo--die-justiz-versagt-100.html](http://www.zdf.de/dokumentation/zdfinfo-doku/fehlurteile-und-ihre-opfer-wo--die-justiz-versagt-100.html)

2. Fall – Sexueller Missbrauch

### 14. Neue Artikel auf meinem Blog [vater.franzjoerg.de](http://vater.franzjoerg.de)

Im Folgenden sind **68 neue Artikel für den Zeitraum vom 03.03.2023 bis zum 02.01.2024** aufgelistet.

Ich habe auch Artikel zur Nutzung der Seite eingestellt:

[Hinweise zur Nutzung der Seite](#)

[Mein Statement zu dieser Seite](#)

Außerdem habe ich zur Jahresmitte einmal den gesamten Seiteninhalt mit Seitenstatistik ausgelesen:

[Artikel-Statistik](#)

Über 600 Artikel mit insgesamt rund 1,5 Millionen Abrufen sind ein Ergebnis, mit dem ich beim Start dieser Seite so schnell nicht gerechnet hätte.

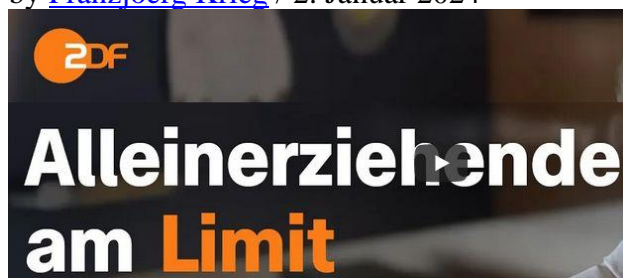
### **BASISWISSEN-Artikel**

Ansonsten viel Spaß beim Schmökern!

[Kommentare](#) [Medienberichte](#) [Trennungs-Ideologie](#)

## **Alleinerziehende im Alltag**

by [Franzjoerg Krieg](#) / 2. Januar 2024



ZDF-reportage vom 30.12.2023 Immerhin: Es kamen nicht nur Beispiele von armen Opfer-Frauen. Neben zwei „alleinerziehenden“ Müttern wurde auch ein „alleinerziehender“ Vater portraitiert. Außerdem wurden Zahlen genannt: 15% aller „Alleinerziehenden“ sind Väter 15% der „alleinerziehenden“ Mütter haben Depressionen (Robert-Koch-Inst.) 43% der „Alleinerziehenden“ sind arm Zwei Mütter mit jeweils 3 Kindern wurden gezeigt: 1 Vollzeit – Vater zahlt 250 Euro Unterhalt – „keine Unterstützung“ vom Vater, 3 Mal jährlich „sieht“ er die Kinder Sie ist als „Alleinerziehende“ „Managerin eines Familien-Unternehmens“. 1 Teilzeit,...

- [♥3](#) 171

[Doppelresidenz](#) [Kindeswohl](#) [Sorgerecht](#) [Toxische Mütterlichkeit](#) [Verantwortung der Politik](#)

## Aufräumen

by [Franzjoerg Krieg](#) / 27. Dezember 2023

**Es geht nie um Rechte. Es gibt keinen Streit.  
WER DAS KIND HAT, HAT DIE MACHT!**

Zwischen den Jahren kommt das Aufräumen: Es werden Bilanzen gezogen und Pläne für das neue Jahr gemacht. Ich möchte diesen Anlass nutzen, um etwas gründlicher aufzuräumen. Welche Irrtümer beschäftigen uns beständig damit, uns auf brachen Feldern zu verschwenden? 1. „Sorgerechtsstreit“ Es geht nie um Rechte. Es gibt keinen Streit. WER DAS KIND HAT, HAT DIE MACHT! Wenn wir im Rahmen von „Familiendramen“ in den Medien von einem „Sorgerechtsstreit“ lesen, ist das meist Blödsinn. Real ist es oft völlig egal,...

- [♥11](#) 681

[Eltern-Kind-Entfremdung](#) [Entsorgungsberichte](#) [Familienrechtspraxis](#) [Kinder im Trennungskonflikt](#) [Märchen](#) [Väterfreundlichkeit](#) [Menschenrechtswidrigkeit](#) [Systemopfer](#) [Trennungs-Ideologie](#) [Überwindung des Männlichen](#) [Verantwortung der Politik](#) [Verzweifelte Väter](#) [Zynische Rethorik](#)

## Das „mütterfeindliche“ System

by [Franzjoerg Krieg](#) / 27. Dezember 2023



Politikerinnen, Agitatorinnen von Verbänden, bestimmte Mütter und ideologiesteuerte Frauen behaupten, dass dieses unser System mütterfeindlich sei. Dies behaupten sie, obwohl es 400 autonome Frauenhäuser gibt und kein einziges autonomes Männerhaus, obwohl 85% der Alleinerziehenden-Haushalte müttergeführt sind und eben nicht nur maximal 50%, und obwohl Mütter als Gewinnerinnen im Residenzmodell und als „Besitzerinnen“ ihrer Kinder in (fast) allen Belangen bis zum Erbrechen gefördert werden, während Väter abgezockt werden. Die Zeit „zwischen den Jahren“ ist eine gute Zeit, um Schicksale auf den...

- [♥10](#) 1405

[Familienrechtspraxis](#) [Feminismus](#) [Frauenhaus](#) [Gewalt](#) [Gewaltschutzgesetz](#) [Häusliche Gewalt](#) [Perversion](#) [Systemopfer](#) [Toxische Mütterlichkeit](#) [Trennungs-Ideologie](#) [Verantwortung der Politik](#) [Versagen der Medien](#) [Zynische Rhetorik](#)

## [Asha Hedayati: Die stille Gewalt](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 17. Dezember 2023



Wie der Staat Frauen alleinlässt Rowohlt Polaris 2023 Text auf dem hinteren Umschlag: „Der einsame Weg aus der Gewalt Mindestens jede vierte Frau erlebt einmal in ihrem Leben Gewalt in der Partnerschaft; wahrscheinlich kennen wir alle ein Opfer oder einen Täter persönlich. Besonders hart wirkt daneben die stille Gewalt, die von staatlichen Institutionen ausgeht, die die Taten als privaten Konflikt einstufen und viel zu wenig Hilfe leisten. Asha Hedayati, Anwältin für Familienrecht, zeigt in ihrem Buch, wie Polizei, Jugendämter und...

- [♥25](#) 1220

[Familienpolitik](#) [Familienrechtspraxis](#) [Kommentare](#) [Trennungs-Ideologie](#) [Verantwortung der Politik](#)

## [Allein oder getrennt erziehend?](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 15. Dezember 2023

Debatte um Elternrechte

### **Getrennt heißt nicht alleinerziehend**

20. April 2015, 17:16 Uhr | Lesezeit: 3 min

Unser träges System, das im Interesse einer ungebremsten Frauenförderung die Interessen von Berufs-Müttern unkritisch bedient, erfährt seit vielen Jahren, dass seine Vorgaben nicht mehr

die Realität widerspiegeln und schlicht und einfach volksverdummend sind. Ein Artikel der SZ vom 20.04.2015, „Getrennt heißt nicht alleinerziehend“, bildete den Startschuss für eine neue Sichtweise, die sich in der Folge auch in feministisch orientierten Regierungskreisen in Ansätzen wiederfand. Seit wenigen Jahren erfahren wir aber eine Rolle rückwärts, die uns in urfeministische Steinzeiten zurückbeamten soll. Da...

- [♥20](#) 1668

[Meine Trennungsvater-Vita](#)

## Latest News

by [Franzjoerg Krieg](#) / 12. Dezember 2023



Meine ältere Tochter ist jetzt im relevanten Alter von 40 Jahren, in dem der transgenerationale Risikotransfer gnadenlos wirksam wird und sie beschäftigt sich mit ihrer Genese. Das ist gut. Folge ist, dass ich von ihrer Berliner Anwältin ein Schreiben vom 08.12.2023 erhielt: Unterlassungs- und Verpflichtungserklärung wegen meiner anonymisierten Aussagen in verschiedenen Artikeln auf dieser Seite. Und natürlich eine Kostennote und eine Schmerzensgeld-Forderung. Dann kann die Aufarbeitung endlich losgehen. Ich bin gespannt, was da alles aufgerührt werden wird und vor allem...

- [♥28](#) 1582

[Feminismus](#) [Menschenrechtswidrigkeit](#) [Überwindung des Männlichen](#) [Verantwortung der Politik](#)

## Weihnachtsaktion 2023 der Stadt Esslingen

by [Franzjoerg Krieg](#) / 11. Dezember 2023



Heute flatterte diese Plakataktion der Stadt Esslingen ein. Ein Vater dachte, wir machen der Stadt zur Balancierung ein Angebot: Ich denke, wir könnten dem Bürgermeister und den Stadträtinnen auch Vorschläge zu Weihnachten machen. Oberbürgermeister SPD Erster Bürgermeister SPD Eine Stadt, die von SPD-Bürgermeistern geleitet wird, muss natürlich Vorreiter sein in der Umsetzung der SPD-Doktrin von der Überwindung des Männlichen. Bei den nächsten Wahlen sollten alle Männer eben nicht mehr als Arbeitnehmer, sondern als Väter wählen. Ziel: 4,9% für die SPD...

- [♥21 889](#)

[Anwälte](#) [Beistandstätigkeit](#) [Trennungs-Ideologie](#) [Trennungsindustrie](#)

## [Rechtsanwaltliches Format und Sorgfalt](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 11. Dezember 2023



Mit der unterirdischen Aufstellung so mancher Fachanwältinnen für Familienrecht habe ich mich schon öfter beschäftigt. Beispiele dazu gibt es [HIER](#) und [HIER](#) nachzulesen. Ein aktuelles Highlight kommt aus dem Taunus. Die Gegenanwältin als Vertreterin einer Mutter in einem Verfahren vor dem AG Frankfurt hatte die Absicht, mich als Beistand vor dem Verfahrenstermin zu denunzieren. Das gelang ihr nicht. Sie musste mich als Beistand des Vaters ertragen. Allerdings verspürte ich Lust daran, ihr zu schreiben. Das hat mit Spaß an der...

- [♥26 944](#)

[Doppelresidenz](#) [Familienpolitik](#) [Historische Dokumente](#) [Trennungs-Ideologie](#) [Verantwortung der Politik](#)

## [Chronologie zur PETRA-Studie](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 8. Dezember 2023



Wieviel machtpolitischen Einfluss verträgt eine „wissenschaftliche“ Studie? Was darf die Politik in einem „Rechtsstaat“ manipulativ verunstalten? Es gab eine Chronologie zu dieser Studie „Kindeswohl und Umgangsrecht“ auf der Seite doppelresidenz.org. Diese ist allerdings derzeit nicht erreichbar. Die Vorgänge um dieser Studie sind allerdings politisch zu bedeutend, um Fakten dazu einfach ausblenden zu können. Diese Darstellung entstand deshalb nach eigenen Texten und gesammelten Quellen und aus den ehemals in doppelresidenz.org eingestellten Texten (überarbeitet). 2014 Die Politik initiiert ein Forschungsvorhaben Das...

- [♥27 309](#)

[Gewalt](#) [Gewaltschutzgesetz](#) [Häusliche Gewalt](#) [Verantwortung der Politik](#)

## Zurück in die Zukunft

by [Franzjoerg Krieg](#) / 7. Dezember 2023



Die Rolle rückwärts in der Familienrechtspolitik In den letzten Jahren gab es einige wissenschaftliche internationale Einsichten in das gestiegene Verständnis von der Bedeutung der Väter in der Entwicklung von Kindern. Eine der deutlicheren Niederschläge davon zeigte sich 2015 in der Resolution 2079 des Europarates zur Gemeinsamen elterlichen Verantwortung und der Rolle der Väter. Ab 2013 wuchs der Druck, zum Umgang mit dem „Wechselmodell“ in Deutschland eine eigene deutsche Studie in Auftrag zu geben, weil „teutsche“ Kinder ja so ungeheuer anders...

- [♥36 2991](#)

## Der Gewaltvorwurf im familialen Verfahren

by [Franzjoerg Krieg](#) / 5. Dezember 2023



ACHTUNG Der Ablauf einer Trennung mit dem Vorwurf der Gewalt von der Frau dem Mann gegenüber ist höchst gefährlich und sehr ernst zu nehmen! \* Unser Staat hat in diesem Kontext den Status eines Rechtsstaates verlassen, \* die Aussage einer Frau wird als Tatbeweis gewertet und \* die Unschuldsvermutung ist aufgehoben. Ein Mann muss über einen Platzverweis umgehend die Wohnung verlassen, was oft mit einem Antrag der Frau auf Wohnungszuweisung befolgt wird. Wir haben viele Fälle, in denen danach die...

- [♥27](#) 986

[Gewaltschutzgesetz](#) [Häusliche Gewalt](#) [Historische Dokumente](#) [Systemopfer](#) [Überwindung des Männlichen](#) [Verantwortung der Politik](#)

## Gewaltschutzgesetz in Karlsruhe

by [Franzjoerg Krieg](#) / 4. Dezember 2023

*Gewalt zuhaus'  
Mann muss raus!*  
Josef Seekircher, Stadtdirektor Karlsruhe

Zitat im Titel: Josef Seekircher, Direktor der Sozial- und Jugendbehörde der Stadt Karlsruhe in seiner Begrüßung zur Fachtagung am 16.04.2000 In der nächsten Zeit werde ich weitere Texte zur Thematik hier einstellen. In DIESEM Artikel habe ich eine Chronologie zur Einführung des Gewaltschutzgesetzes in Karlsruhe eingestellt und HIER sind Artikel von mir dazu zu finden. ENTWICKLUNG der PLATZVERWEISZAHLEN Von 07.04.2000 – 16.10.2023 in Stadt und Landkreis Karlsruhe 553 Einsätze 375 Platzverweise Betroffen war nur eine Frau, beim zweiten Mal...

- [♥25](#) 315

[Feminismus](#) [Frauenhaus](#) [Genderbalance](#) [Gewalt](#) [Trennungs-Ideologie](#)



## Frauenfeindlichkeit

by [Franzjoerg Krieg](#) / 3. Dezember 2023



Oder: Feministische Logik (Die Grafik: FRAUENFEINDLICH!) Auch Frauen können Gewalt ausüben. ... und schon bin ich frauenfeindlich! Auch Frauen müssen die Konsequenzen ihrer Handlungen tragen. ... und schon bin ich frauenfeindlich! Auch Männer können Opfer sein. ... und schon bin ich frauenfeindlich! Es gibt keine autonomen Männerhäuser. ... und schon bin ich frauenfeindlich! Mütter sind die Gewinnerinnen der Trennungsindustrie. ... und schon bin ich frauenfeindlich! Im Jugendamt arbeiten 85% Frauen. Wir brauchen also eine Quotenregelung. ... und schon bin ich...

- [♥32](#) 780

[Eltern-Kind-Entfremdung](#) [PAS](#) [Psychotherapie](#) [Toxische Mütterlichkeit](#) [Verfügungsgewalt](#)

## Psychotherapeutin an Mutter

by [Franzjoerg Krieg](#) / 18. November 2023



Sehr geehrte Frau Gerber, ich freue mich sehr, dass Maria ihre Therapie fortsetzen kann. Um die entstandenen Spannungen zwischen Ihnen und mir zu klären, habe ich mich entschieden, Ihnen einige meiner Gedanken mitzuteilen. Beim Erstgespräch mit Ihnen hatten Sie mich gebeten, Ihrer Tochter zu helfen, um eine notwendige Stabilität für Sie zu erreichen. Von der 1. Sitzung mit Maria bis zur letzten Sitzung bin ich dieser Aufforderung gewissenhaft gefolgt. In dieser konflikthafter Situation zwischen Ihnen und Ihrem Exmann war es...

- [♥38](#) 1648

[Fallskizzen](#)

## Fallskizzen

by [Franzjoerg Krieg](#) / 16. November 2023



Der Männerservice Österreich, geleitet von Hannes Hausbichler, bietet Hilfe für Väter in Österreich an. Auf seiner Seite veröffentlicht er regelmäßig Fallskizzen. Die aktuelle ist die Fallskizze nur 386. Auf seiner Internetpräsenz können diese Fallskizzen nachgelesen und auch bestellt werden. Ich empfehle dies nachdrücklich. ...

- [♥30](#) 223

[Entsorgungsberichte](#) [Fallskizzen](#) [Jugendamt](#) [Kinder im Trennungskonflikt](#) [Systemopfer](#)  
[Trennungs-Ideologie](#)

## **Ins Heim anstatt zum Vater**

by [Franzjoerg Krieg](#) / 15. November 2023

### **Betreff: Inobhutnahmemitteilung**

Die Verfahrensbeiständige schrieb ans Familiengericht: „Nach der eidesstattlichen Versicherung der Kindesmutter hat der Kindesvater die Kinder nach dem Ferienumgang nicht mehr zurückgebracht. Aus dem E-Mail-Verkehr des Vaters an die Schule ergibt sich auch, dass er eine Tochter ohne Mitwirkung und Zustimmung der Kindesmutter in einer Schule an seinem Wohnort angemeldet hat. Die Kinder haben keinen Kontakt zur Kindesmutter und können auch von ihr nicht erreicht werden. Auch wenn es der Wunsch der Kinder wäre, in Zukunft beim Kindesvater zu leben,...

- [♥36](#) 949

[Familienrechtspraxis](#) [Unterhalt](#)

## **Unterhalts-„RECHT“?**

by [Franzjoerg Krieg](#) / 12. November 2023



Veranstaltung des djb: Weiblich, ledig, jung sucht ...ein gerechtes Unterhaltsrecht „Ich kriege ein Kind! Was für viele Frauen eine frohe Erwartung ist, endet für einen großen Teil davon in wirtschaftlicher Not. Alle Jahre wieder stellt der Armutsbericht fest, dass alleinerziehende Mütter die statistisch ärmste Bevölkerungsgruppe in Deutschland sind. Ein Grund dafür ist der unzulänglich geregelte Unterhaltsanspruch der nichtehelichen Mutter gegen den Vater des Kindes. Warum ist die tatsächliche und finanzielle Versorgung eines Kindes vor allem für unverheiratete Mütter wirtschaftlich ein...

- [♥37 2527](#)

[Familiengericht Familienrechtspraxis Jugendamt Trennungs-Ideologie Verantwortung der Politik](#)

## Vorgetäuschte Kooperationsbereitschaft

by [Franzjoerg Krieg](#) / 12. November 2023



OBERLANDESGERICHT KARLSRUHE



AMTSGERICHT FREIBURG IM BREISGAU

Im Folgenden möchte ich mich nicht auf die 15% der Fälle beziehen, in denen Väter ebenfalls die Möglichkeit haben, durch vorgetäuschte Kooperationsbereitschaft Gewinn zu saugen und ihre Verfügungsmacht über das Kind allein zu behalten. Ich beziehe mich auf die anderen 85% der Fälle, in denen Mütter dies fast schon standardgemäß tun, was sie auch von skrupellosen BeraterInnen empfohlen bekommen. Im ASD-Report 9/2018 wird die Kooperation im familiengerichtlichen Verfahren gem. §8a SGBVIII thematisiert – im direkten Bezug zum Staufener Missbrauchsfall. Im...

- [♥32 1335](#)

[Medienberichte](#)

[Tatort „FEUERKÄMPFER“](#)

by [Franzjoerg Krieg](#) / 12. November 2023



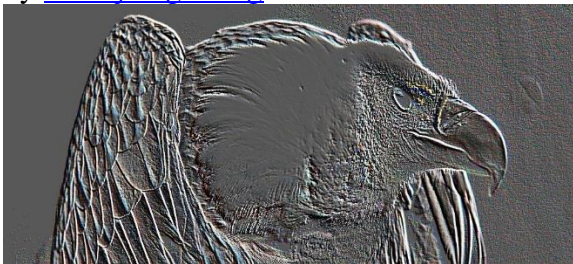
Premiere am 12.03.2006 in den ARD Tatort-Folge 624 Auf der Seite der ARD wird der Inhalt wie folgt beschrieben: Eine Serie von Brandstiftungen fordert ihr erstes Todesopfer: Die Rechtsanwältin Claudia von Brück wird erschlagen in ihrer ausgebrannten Kanzlei aufgefunden. Casstorff nimmt mit seinem Team die Ermittlungen auf – und stellt schnell fest, dass die tote Familienrechtlerin alles andere als unumstritten war. So war sie bekannt dafür, geschiedenen Männern den Umgang mit ihren Kindern zu verwehren. Doch auch im privaten Umfeld...

- [♥22](#) 384

[Familienpolitik Verantwortung der Politik](#)

## Perspektivwechsel

by [Franzjoerg Krieg](#) / 9. November 2023



Letzte Woche habe ich mich mit einem Deutsch-Türken unterhalten. Junger Typ, 3. Einwanderer-Generation, schon seine Eltern wurden hier in Deutschland geboren. Er sagte zu mir: „Im Herzen fühle ich mich nicht als Deutscher, sondern als Türke.“ Das hat mich gewundert, weil er hier geboren wurde, weil schon seine Eltern hier geboren wurden, weil er akzentfrei deutsch spricht, gebildet ist und einen guten Job hat. Ich fragte ihn also nach dem Grund. „Ihr Deutschen redet ständig von Integration. Aber in was...

- [♥27](#) 254

[BESCHLÜSSE EGMR](#)

## EGMR – SIOUD vs Deutschland

by [Franzjoerg Krieg](#) / 5. November 2023



„ FOURTH SECTION CASE OF SIOUD v. GERMANY (Application no. 48698/21)  
JUDGMENT STRASBOURG 24 October 2023 This judgment is final but it may be subject to editorial revision. In the case of Sioud v. Germany, The European Court of Human Rights (Fourth Section), sitting as a Committee composed of: Faris Vehabović, President, Anja Seibert-Fohr, Sebastian Rădulețu, judges, and Ilse Freiwirth, Deputy Section Registrar, Having regard to: the application (no.48698/21) against the Federal Republic of Germany lodged with the Court under...

- [♥27 376](#)

[ABC Artikel-Statistik](#) [Allgemein](#) [Eigene Texte](#)

## Artikel-Statistik

by [Franzjoerg Krieg](#) / 5. November 2023

19.07.2019	So verhindern Sie das Wechselmodell!
17.01.2018	"Wir müssen dafür sorgen, dass es der Mutter gut geht. Dann geht es auch dem Kind gut."
09.05.2012	Trennungs- und Scheidungsstricks von Müttern
01.01.2023	Aktuelle Seminar-Termine
09.04.2018	Antrag ans Familiengericht
13.02.2016	Kindeswohl oder Mutterwohl?
19.11.2002	Interview im Wärradio zur Verhandlung vor dem BVerfG zum §1626a
19.06.2016	Umgangsrecht bei einer narzisstischen Mutter
28.12.2016	Trennungsfamilien und Schule - Schulanmeldungen
06.09.2014	Die Richter und ihre Denker - Eingriffe des Staates in die Familie - Text
17.01.2018	Das fatale Axiom der "Guten Mutter"
20.02.2017	Seminar "Coaching im familialen Verfahren"
20.01.2018	PAS als bewusst hingemommener Kollateralschaden des Residenzmodells
12.04.2018	"Ich wollte nur ein Kind von Dir, damit ich nicht mehr zum Arbeiten muss!"
05.12.2020	Anpassung des Unterhalts: Dieses Jahr hat Papa kein Geld für Weihnachtsgeschenke
24.01.2018	"Dein Vater ist ein Mistkerl!"
15.01.2018	Kapitulation der Familiengerichte vor der Mutter
04.05.2017	Politik der Vaterdiskriminierung
10.12.2010	FAMILIENHILFE
12.06.2017	Meine Trennungsvater-Vita

Abrufe aktuell insgesamt – 1 460 000 Artikel insgesamt – 623 30 – 1000 Abrufe 124 1000 – 5000 462 5000 – 26000 37 Detaillierter: unter 500 31 500 – 1000 93 1000 – 2000 205 2000 – 3000 161 3000 – 4000 72 4000 – 5000 24 5000 – 6000 14 6000 – 7000 6 7000 – 8000 5 8000 – 9000 3 9000 – 10.000 3 10.000 – 20.000 3 20.000 – 25.000 1 über 25.000 2 TOP...

- [♥23 198](#)

[Feminismus](#) [Gewaltschutzgesetz](#) [Historische Dokumente](#) [Jugendamt](#) [Kommentare](#)  
[Trennungsindustrie](#)

## Dr. Susanne Heynen

by [Franzjoerg Krieg](#) / 5. November 2023

**Amtsleitung Jugendamt (w/m/d)**

 Landeshauptstadt Stuttgart  Stuttgart 

 [Gehalt anzeigen](#)

Landeshauptstadt Stuttgart \* Stuttgart \* Feste Anstellung \* Vollzeit - Wir suchen zu... [mehr](#)

vor 1 Woche 

Die Stadt Stuttgart sucht aktuell eine Neubesetzung der Stelle der Amtsleitung für das Stuttgarter Jugendamt. Die Leitung hat seit 14.04.2016 Frau Dr. Susanne Heynen inne. Sie war vorher die Amtsleiterin des Jugendamtes Karlsruhe und davor ua zuständig für das sogenannte Karlsruher Kinderbüro. In den Jahren in Stuttgart wurde es ideologisch ruhiger

um Frau Heynen. Mit einem Gehalt von rund 10.000 Euro (vor Steuer), jeder Menge Arbeit und Verantwortung und gedämpft durch ein bedeutend fortschrittlicheres Gleichstellungs-Setting als in Karlsruhe war die...

- [♥34](#) 1209

[Anwälte](#)

## Getarnter Parteiverrat von FamilienrechtsanwältInnen

by [Franzjoerg Krieg](#) / 24. Oktober 2023



Im Artikel <https://vater.franzjoerg.de/konkurrierende-sorgerechtsantraege-als-kardinalfehler-von-fachanwaeltinnen-fuer-familienrecht/> habe ich eine der häufigsten Formen von Parteiverrat von FachanwältInnen für Familienrecht aufgeführt. Sie wissen aus Erfahrung sehr gut, dass der konfrontative Sorgerechts-Antrag eines Vaters eine Chance von maximal 10% hat – sie enthalten ihm aber diese Erfahrung vor und treiben ihn ins elterliche Aus. Denn in 9 von 10 Fällen hat er nach diesem Verfahren nichts mehr und ist sorgerechtlich komplett entsorgt. Dieselbe Schädigungsabsicht liegt vor, wenn sie einem Mandanten (oder einer Mandantin) erklären, dass...

- [♥36](#) 980

[EVALUATION Familienrechtspraxis Systemopfer Verantwortung der Politik](#)

## EVALUATION

by [Franzjoerg Krieg](#) / 23. Oktober 2023



Fall 01 März 2013 Nach intensivem Lesen des Gutachtens habe ich zunächst nur den Antrag zu stellen, dass dieses GA um einige wichtige Punkte ergänzt werden müsste, damit alle ein vollständiges Bild erhalten. Da die Mutter ja endlich Hilfe für meinen Sohn beim Jugendamt beantragt hat, ist der Druck jetzt auch geringer. Der erste Punkt bezieht sich auf die Tatsache,

dass die Sachverständige (SV) nur meine Fähigkeit zur Selbstreflektion beurteilt hat. Im Interesse einer ausbalancierten Betrachtung wäre es doch sinnvoll...

- [♥34](#) 903

[Familienrechtspraxis Psychotherapie Verfügungsgewalt](#)

## Die Psychotherapeutinnen-Masche 2

by [Franzjoerg Krieg](#) / 19. Oktober 2023



Zur Zeit untersuche ich die Abläufe bei Einbeziehung von Psychotherapie für ein (Klein-)Kind im Rahmen von Trennung und Scheidung durch den hauptbetreuenden Elternteil. Ich möchte zunächst die Lektüre meines Artikels von vor 2 Jahren zu diesem Thema empfehlen. Welches Elternteil hat mit der Psychotherapeutin Monika Krippner aus 84130 Dingolfing Erfahrungen gemacht? Ich bin sehr an Informationen dazu interessiert. Außerdem versende ich einen Fragebogen für alle Elternteile, die von der Psychiatrisierung ihres Kindes betroffen sind bzw. betroffen waren. In beiden Fällen...

- [♥33](#) 1207

[Familienpolitik Familienrechtspraxis Jugendamt](#)

## Leistungsverweigerung des Jugendamtes

by [Franzjoerg Krieg](#) / 14. Oktober 2023



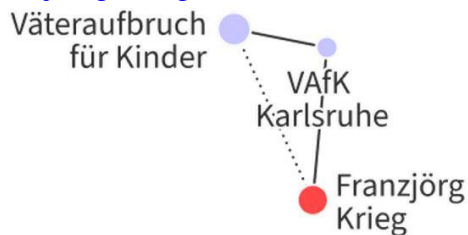
Gesetzliche Voraussetzungen FamFG § 162 Mitwirkung des Jugendamts SGB VIII § 50 Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten Sowohl das FamFG als auch das SGB regeln die verpflichtende Mitwirkung des Jugendamtes bei allen familiengerichtlichen Verfahren, in denen Kinder betroffen sind. Begründung ist, dass ein Richter zwar Jura studierte, aber von Sozialpädagogik keine Ahnung hat. Das Jugendamt sollte also wissenschaftlich orientierte sozialpädagogische Kompetenz ins Verfahren einbringen. Wir wissen aus Erfahrung in Zigtausenden von Fällen, dass diese politische Erwartungshaltung bezüglich Fachkompetenz...

- [♥36](#) 1613

[Feminismus](#) [Historische Dokumente](#) [Kommentare](#) [Medienberichte](#) [Trennungs-Ideologie](#)  
[Verantwortung der Politik](#) [Versagen der Medien](#) [Zynische Rhetorik](#)

## Das politisch korrekte Märchen von den bösen Antifeministen

by [Franzjoerg Krieg](#) / 9. Oktober 2023



Fakten: Im Grundsatzprogramm der SPD steht immer noch der Satz: „Wer die menschliche Gesellschaft will, muss die männliche überwinden.“ Die LINKE und die GRÜNEN schwingen mit allem, was sie machen, in diese antimaskulistische Haltung ein. Die Geschlechterquote bei der Führung der Alleinerziehendenhaushalte liegt bei 85 zu 15 zugunsten von Müttern (Quelle: microzensus 2019). Diese Quote bildet sich auch in den Verhandlungen vor den Familiengerichten ab, wobei noch nicht berücksichtigt ist, dass es Mütter gibt, die durch aggressives kindeswohlwidriges Verhalten, durch...

- [♥49](#) 2507

[Beistandstätigkeit](#) [BESCHLÜSSE](#) [Familienrechtspraxis](#) [Vaterschaft](#)

## BESCHLUSS – Vaterschaft 1

by [Franzjoerg Krieg](#) / 3. Oktober 2023



Aktenzeichen 6 F 93/13 Gericht Amtsgericht Karlsruhe Datum 10.04.2013 Sache Feststellung des Nichtbestehens des Eltern-Kind-Verhältnisses Gesetzliche Grundlagen §1592 BGB, § 1600 Abs. 2+4 BGB Tenor 11 Monate nach Geburt des Kindes sind noch nicht ausreichend genug, um von einer tatsächlichen Betreuung von „längerer Zeit“ auszugehen und eine sozial-familiäre Beziehung des Säuglings zum sozialen Vater sicher zu vermuten. Vorgeschichte Eine osteuropäische Mutter, die mit einem Vater gleicher Herkunft in Deutschland lebt, zeugt mit einem Asiaten ein Kind, während ihr Beziehungs-Partner einen...



- [♥32](#) 1592

[Eltern-Kind-Entfremdung](#) [Familiengericht](#) [Feminismus](#) [Kommentare](#)  
[Menschenrechtswidrigkeit](#) [Umgang](#)

## Umgangsausschluss

by [Franzjoerg Krieg](#) / 29. September 2023



Es gibt zwei worst cases, die es eigentlich nicht mehr geben dürfte, die aber in der Praxis der weitgehenden Entsorgung eines Elternteils im Residenzmodell Teil des täglichen Wahnsinns an den Familiengericht sind: UMGANGSAUSSCHLUSS und SORGERECHTSENTZUG. Der Umgangsausschluss ist meist der Tod der Eltern-Kind-Beziehung zum ausgegrenzten Elternteil und ist damit menschenrechtswidrige Ignoranz diesem Elternteil und dem Kind gegenüber. Weil wir aber ein demokratischer Rechtsstaat sind, können wir uns Rechtsbeugungen und Menschenrechtswidrigkeiten erlauben. Das muss in Kauf genommen werden, weil das Label...

- [♥42](#) 1258

[Beistandstätigkeit](#) [Familiengericht](#)

## Souveräne Verfahrensführung

by [Franzjoerg Krieg](#) / 28. September 2023



Familiengericht In einer rheinland-pfälzischen Kleinstadt. Unweit von Cochem... Mutter Hohe Abhängigkeit von ihrer eigenen Familie mit Sektenhintergrund und Vermögen. Seit dem Teenageralter psychiatrische Auffälligkeiten, Selbstverletzungstendenzen, Suizidalität, Therapien stationär und ambulant. Die Beziehung zum Vater des Kindes, 120 km weg vom Elternhaus, war der Versuch einer Distanzierung aus der Enge. Sobald sie schwanger wurde, wurde die Mutter aber wieder von ihrer Familie eingefangen, die das Kind für sich sichern wollte. Seither versucht der Vater, über diese Entfernung möglichst intensiven Kontakt...

- [♥47](#) 907

## Grenzerfahrungen – 3

by [Franzjoerg Krieg](#) / 26. September 2023

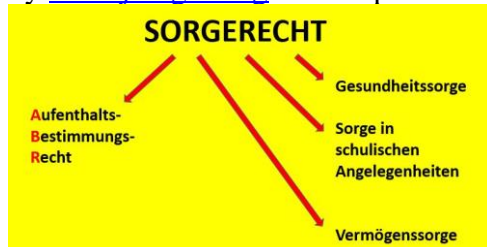


Ich habe mir eben nochmals meine anderen „Grenzerfahrungen“-Beiträge durchgelesen. Alles, was im Beitrag „Grenzerfahrungen – 0“ steht, trifft voll und ganz auf diesen neuen Beitrag zu. Nachdem der Artikel „Grenzerfahrungen – 1“ ein positives Beispiel aus Hamburg aufzeigte, betrifft dieser neue Artikel nun das OLG im „Elbflorenz“ Dresden. Voraus gestaltete sich ein unsäglich desaströser Verfahrensablauf mit einem Richter am AG, der unfähig war, das Verfahren auch nur halbwegs konstruktiv zu führen, einem Gutachter, der zum miesesten gehört, was ich in...

- [♥48](#) 1055

## Sorgerecht

by [Franzjoerg Krieg](#) / 21. September 2023

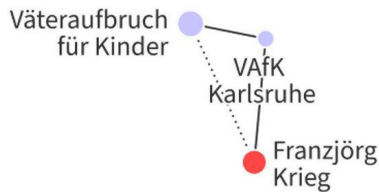


Das Sorgerecht besteht aus dem Aufenthaltsbestimmungsrecht (ABR) und den weiteren Sorgerechtsbereichen Gesundheit, Schule und Vermögen. Der Hauptaufenthalt des Kindes wird nicht durch das Gericht entschieden. Dies entscheidet nur, wer den Hauptaufenthaltort des Kindes bestimmen darf. Damit ist das ABR gemeint. In Deutschland wird auf diese Weise der wichtige Klassenunterschied zwischen den Eltern festgelegt. Im Residenzmodell (das Kind hat einen Hauptaufenthaltort und der Umgang ist unter 50%) erhält ein Elternteil das Kind, das Geld, die bessere Steuerklasse und quasi die Zusicherung,...

- [♥37](#) 999

## Reaktionen zu KELLER-Enthüllungen

by [Franzjoerg Krieg](#) / 20. September 2023



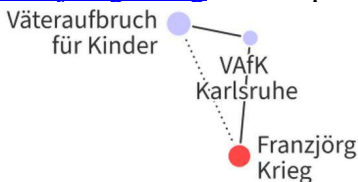
Früher war Abenteuer im Urlaub für mich normal. Als Höhlentaucher mit internationaler Tauchforschung gehörte das zum Standardverlauf. Nachdem ich (nicht nur) das für eine Berufung danach aufgegeben habe, sind die Abenteuer nicht mehr Standard, sondern geschehen eher zufällig. Und manchmal ist das – wie hier – ein Artikel. In diesem Fall ist dieser der Endpunkt einer Geschichte, die mich seit rund 3 Monaten begleitet. Da kam es zu Anfragen über Mail und Bombardements in Facebook von durchgeknallten Frauen und zu...

- [♥49](#) 3290

[Feminismus](#) [Kommentare](#) [Medienberichte](#) [Trennungs-Ideologie](#)

## Väterrechtler auf dem Vormarsch

by [Franzjoerg Krieg](#) / 19. September 2023



Hmmm..., wenn das so fett annonciert wird, muss es wohl stimmen. Das freut uns. Und manche meinen: „Gott sei Dank, endlich!“ Was heißt da „uns“? Ich bin vielleicht ein „Väterrechtler“, weil Väter immer noch die Prügelknaben der Nation sind. Und wenn ich „Väterrechtler“ bin, weil ich nicht nur ausgegrenzten Müttern helfe, sondern auch ausgegrenzten Vätern, gut, dann bin ich eben „Väterrechtler“. Wenn daraus aber kurzgeschlossen wird, dass ich antifeministisch und damit verdammungswürdig sei, dann ist dieser Kurzschluss so dämlich-dümmlich, dass er nicht mich...

- [♥44](#) 2926

[Inobhutnahme](#) [Jugendamt](#)

## Illegale Inobhutnahmen

by [Franzjoerg Krieg](#) / 12. September 2023



Es gibt eine neue Möglichkeit, die Rechtswidrigkeit von Inobhutnahmen – auch weit zurückliegender – feststellen zu lassen. Ein Vater konnte dazu zum ersten Mal ein 2010 in Kraft gesetztes Internationales Übereinkommen nutzen. Die Bundesrepublik Deutschland hat

das Internationale Übereinkommen zum Schutz aller Personen vor dem Verschwindenlassen (CPED) am 24. September 2009 ratifiziert. Der Pakt trat am 23. Dezember 2010 in Kraft (BGBl 2009 II, S. 932). Nach Artikel 2 des 2010 in Kraft getretenen Internationalen Übereinkommens zum Schutz aller Personen vor dem Verschwindenlassen...

- [♥35](#) 1040

## BESCHLÜSSE

### **BESCHLÜSSE – Home**

by [Franzjoerg Krieg](#) / 4. September 2023



Zitat von Richter Harald Schütz „In unserem Rechtsstaat kann es Menschen, weit überwiegend Vätern, widerfahren, dass gegen ihren Willen und ohne ihnen anzurechnendes schuldhaftes Verhalten – ihre Ehen geschieden, – ihnen ihre Kinder entzogen, – der Umgang mit diesen ausgeschlossen, – der Vorwurf, ihre Kinder sexuell missbraucht zu haben, erhoben und durch Gerichtsentscheid bestätigt wird, – und sie zudem durch Unterhaltszahlungen auf den Mindestbehalt herabgesetzt werden. Die Dimensionen solch staatlich verordneten Leides erreicht tragisches Ausmaß und sollte seinen Platz auf..“

- [♥35](#) 588

## Beistandstätigkeit

### **Grenzen der Belastbarkeit**

by [Franzjoerg Krieg](#) / 22. August 2023

Hallo Peter, Du hast mir eine Mail geschrieben und mich heute Morgen angerufen, während ich beschäftigt war. Ich habe zurückgerufen. Du willst Deine Richterin austauschen, weil sie die Eltern-Kind-Entfremdung nicht sieht und die Kontaktsperre nicht beendet, die die Mutter zwischen Dir als Vater und dem Kind aufgebaut hat. Ich habe Dir erklärt, dass das fast unmöglich ist, weil jeder Person ein GESETZLICHER Richter zugewiesen ist – durch Zuständigkeit des Gerichts, die an den Wohnort des Kindes geknüpft ist, und durch...

- [♥62](#) 786

[Eltern-Kind-Entfremdung Familienrechtspraxis Menschenrechtswidrigkeit Perversion Systemopfer Trennungs-Ideologie Verantwortung der Politik](#)

### **Die destruktiven Narrative der Systembediener**

by [Franzjoerg Krieg](#) / 19. August 2023



„Wenn es 18 wird, kommt es schon von ganz alleine wieder!“ Die Erfahrungen aller Personen, die entweder betroffen oder professionell in die Vorgänge um Trennung und Scheidung mit Kindern involviert sind, sprechen diametral gegen diese Aussage und entlarven diese als Blödsinn, der alleine therapeutischen Charakter hat und den gerechten Zorn der um ihr Kind Betrogenen besänftigen soll. Kinder, die dazu gebracht werden, einen Elternteil abzulehnen, behalten diese Prägung oft ein Leben lang bei und tragen sie über den Transgenerationalen Risikotransfer...

- [♥46](#) 1387

[DEMU Familienpolitik](#) [Familienrechtspraxis](#) [Kommentare](#) [Systemopfer](#)

## Wie kann man die Rechte der Väter stärken?

by [Franzjoerg Krieg](#) / 15. August 2023



Die Grenzen von KI Unter Bemühung von KI ergibt sich folgendes Ergebnis zur Eingangsfrage: Es gibt viele Möglichkeiten, die Rechte der Väter zu stärken. Hier sind ein paar Ideen: Sorgerecht: Väter sollten das gleiche Recht auf Sorgerecht haben wie Mütter. Das bedeutet, dass sie das Recht haben sollten, mit ihren Kindern zusammenzuleben, sie zu erziehen und wichtige Entscheidungen für sie zu treffen. Umgangsrecht: Väter sollten das Recht auf Umgang mit ihren Kindern haben, auch wenn sie nicht mit der Mutter...

- [♥36](#) 544

[BASISWISSEN Familiengericht](#)

## Das Familiengericht

by [Franzjoerg Krieg](#) / 3. August 2023



In diesem Artikel wird das generische Maskulinum verwendet 1. INSTANZEN 1.1 Familiengericht am Amtsgericht

Hinweis Die erste Instanz ist das Familiengericht am regionalen Amtsgericht. Das Familiengericht ist mit eigenen Richtern besetzt und hat mit dem Strafverfahren am Amtsgericht nichts zu tun. Jeder Richter am Familiengericht begründet eine eigene Abteilung, zu der auch ein Geschäftszimmer gehört und die mit einer Ziffer repräsentiert wird. Diese steht in jedem Aktenzeichen für ein Verfahren am Anfang: „1 F“ ist meist dem vorsitzenden Richter des...

- [♥31](#) 1118

[BASISWISSEN Jugendamt](#)

## Das Jugendamt im familialen Verfahren

by [Franzjoerg Krieg](#) / 30. Juli 2023

**„Jugend“-Amt?**

ORGANISATION Das Jugendamt ist eine lokale, politisch verortete Behörde. Deshalb ist der oberste Dienstherr des Jugendamtes einer Stadt auch immer der Oberbürgermeister. Der oberste Dienstherr eines Jugendamtes im Landratsamt ist der Landrat. Da außerhalb des Jugendamtes selbst niemand eine Ahnung von Sozialpädagogik hat, landet eine an den obersten Dienstherrn adressierte Dienstaufsichtsbeschwerde natürlich bei der Amtsleitung des Jugendamtes, womit das Jugendamt selbst über Dienstaufsichtsbeschwerden gegen sich selbst entscheidet. Das ist natürlich ineffektiver Blödsinn – aber so funktioniert das. Dienstaufsichtsbeschwerde gegen...

- [♥40](#) 1016

[Eltern-Kind-Entfremdung PAS Verfügungsgewalt Zynische Rhetorik](#)

## Provokante Kindesbesitzerin

by [Franzjoerg Krieg](#) / 27. Juli 2023

Ich teilte ihr mit, du rufst an und sie möchte nicht.  
Somit habe ich für diese Woche meinen Job erledigt. Guten Abend

Tochter 3,5 Jahre alt, Mutter Erzieherin. Ein Mädchen in Alter von 3,5 Jahren lehnt einen Kontakt zum Vater nur dann ab, wenn sie spürt, dass sie mit dem Kontakt zum Vater die Zuwendung der Mutter verliert. In einem solchen Fall liegt geplante Indoktrination vor – zumindest eine gezielte Konditionierung – und damit glatter Kindesmissbrauch. „Unsere Tochter wünscht kein Telefonat ... du kannst es ab 17 Uhr mal versuchen...“ Das ist natürlich eine gezielte Provokation. Es bedeutet nichts weiter, als dass der...

- [♥36](#) 1572

[Eltern-Kind-Entfremdung PAS Übersetzungen Zynische Rhetorik](#)

## Den Boten köpfen: Der Rufmord an Dr. Richard Gardner

by [Franzjoerg Krieg](#) / 24. Juli 2023

Bernd (9): "Mama und ich haben Dich durchschaut!"



**Parental Alienation Syndrome**  
Eltern-Kind-Entfremdungs-Syndrom

Aus: <https://gregellis.substack.com/> The Respondent with Greg Ellis Übersetzung: Franzjörg Krieg Während die Wissenschaft zur elterlichen Entfremdung immer unwiderlegbarer wird, greifen die Aktivisten der Scharfmacher den Ruf der Forscher an und bringen damit auch Licht ins Dunkel Jennifer J. Harman, PhD 04.11.2022 Wir alle kennen die alte Maxime „Töte den Überbringer der schlechten Nachricht nicht“. Wenn es um viele Kritiker des Konzepts der elterlichen Entfremdung geht, ist es leider so, als hätten sie das Memo bekommen und es dann in Brand...

- [♥31](#) 984

[Gastbeitrag Gewalt Häusliche Gewalt Offener Brief Versagen der Medien](#)

## Offener Brief an den Bayrischen Rundfunk

by [Franzjoerg Krieg](#) / 10. Juli 2023

Sehr geehrte Damen und Herren, soeben habe ich den Bericht über häusliche Gewalt in den Fernsachrichten um 16:00 Uhr am Sonntag, den 9. Juli 2023 gesehen. Darin werden ausschließlich Frauen als Opfer genannt, Männer ausschließlich als Täter. Kein Wort über die zahlreichen männlichen Opfer häuslicher Gewalt. Kein Wort über Frauen, die häusliche Gewalt, immer wieder auch tödliche, gegen ihre Partner oder Kinder verüben. Kein Wort über die häufigen missbräuchlichen Anschuldigungen häuslicher Gewalt, mit der Frauen...

- [♥28](#) 357

[Eltern-Kind-Entfremdung PAS](#)

# UN und Eltern-Kind-Entfremdung

by [Franzjoerg Krieg](#) / 26. Juni 2023

Bernd (9): "Mama und ich haben Dich durchschaut!"



**Parental Alienation Syndrome**  
Eltern-Kind-Entfremdungs-Syndrom

Nachrichten Menschenrechtsrat Sonderberichterstatter für den Menschenrechtsrat: Das Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung ist ein Katalysator und Bestandteil der nachhaltigen Entwicklung 23. Juni 2023 Rat schließt interaktiven Dialog mit dem Sonderberichterstatter über Gewalt gegen Frauen und Mädchen, ihre Ursachen und Folgen ab Ich zitiere im Folgenden ausgewählte Passagen aus dem Bericht, der unter <https://www.ungeneva.org/en/news-media/meeting-summary/2023/06/morning-special-rapporteur-human-rights-council-right-freedomabgerufen> werden kann. Übersetzung: Franzjörg Krieg ... Reem Alsalem, Sonderberichterstatterin für Gewalt gegen Frauen und Mädchen, ihre Ursachen und Folgen, erklärte in ihren Schlussbemerkungen, dass das Sorgerecht für...

- [♥32](#) 972

## [Seminare](#)

### Ein Vater schaffte es auch ohne Seminar

by [Franzjoerg Krieg](#) / 23. Juni 2023



Ein Vater hat mir nach über einem Jahr ohne Kontakt die folgende Mail geschrieben. Ich habe ihm geantwortet – meine Kommentare sind in blau eingefügt. 23.06.2023 Hallo Franzjörg, ich wollte Dir nun einmal Rückmeldung gegeben haben. Denn bei mir ist viel passiert. Zuerst habe ich ja vor über einem Jahr alle Anwälte in den Wind gejagt. Es sind nur Streitsuchende und Geldverdiener. Dann lieber wirklich alleine gehen. Selbst die Guten wissen sich / uns nicht zu helfen. Wenn ich...

- [♥29](#) 1403

## [Tears in Heaven](#)

### Achim ist gestorben

by [Franzjoerg Krieg](#) / 21. Juni 2023



Achim\* ist 2023 verstorben. Er ist noch nicht einmal 50 Jahre alt geworden. Was sein Schicksal auf diese Seite bringt, ist seine dahinterstehende Existenz als Trennungsvater, die seit fast 10 Jahren sein Leben bestimmte. Seit dieser Trennung dominierten alle Widerwärtigkeiten, die unser System für Trennungsväter bereithält, sein Leben. Sowohl er als auch seine Eltern, die Großeltern der Kinder, mussten um jede Minute kämpfen, die sie die Kinder erleben durften. Allein für zwei dieser letzten 10 Jahre habe ich rund...

- [♥23](#) 1194

[ABC Artikel-Statistik](#) [Allgemein](#) [Eigene Texte](#)

## ARTIKEL-Statistik aktuell

by [Franzjoerg Krieg](#) / 20. Juni 2023

id	titel_date	publ_wkt	category	views	views_MOMENT	relativ
6351	17.11.2023 12:26	Wahlrecht (Referendum): Was ist der Nutzen aus dem? (Dritt geht es auch über)	BÄSOW/STN/Entsorgung	2237	86	284
64	16.07.2016 16:40	So verhindern die das Wechselmodell	Disziplinieren_Pflicht	2068	87	525
4289	09.02.2012 11:00	Trennung- und Scheidungsrisiko von Müttern	BÄSOW/STN/Leine/Tre	1296	81	241
2460	13.02.2016 16:16	Kinderwohl oder Mutterwohl?	Entsorgung/Entsorgung	1267	81	122
85	09.04.2018 18:57	Antrag an Familiengericht	BÄSOW/STN/Beitrag	1008	82	162
184	14.10.2014 17:14	Rechtliche Schritte	Leine/Tre	1004		
605	18.11.2002 23:22	Interview im Vitenradio zur Verhandlung vor dem RVR zum §1426a	Interview/Medienberic	947	81	116
1815	28.11.2016 15:20	Trennungsgeldern und Schwere Schuldenlasten	Schule	907	77	116
436	18.08.2016 17:24	Umgangsgeld bei einer indischen Mutter	Aufbau	882	81	109
1194	17.01.2018 12:56	Das Tote Acker der "Guten Mütter"	BÄSOW/STN/Entsorgung	764	84	125
1218	20.02.2017 15:56	Beim "Coaching im Familien Verfahren"	BÄSOW/STN/Coaching	719	71	101
819	20.03.2018 17:20	PAZ als bewacht freigegebenem Kollateralschaden des Besidehmodells	Aufbau/PAS	707	84	120
622	12.10.2018 12:20	"Ich wollte nur ein Kind von Dir, damit ich nicht mehr zum Arbeiten muss"	Entsorgung/Leine/Tre	707	81	121
187	01.12.2002 21:50	Anpassung des Umlenkes (Dieses Jahr hat Papa kein Geld für Weihnachtsgeschenke)	Gesetzgebung/Leine/Tre	704	30	245
96	24.03.2018 18:50	"Trennungsvater ist ein Müllhaufen"	PAZ	694	86	105
404	13.01.2018 12:26	Kapitelchen der Familiengerichte vor der Mutter	Entsorgung/Leine/Tre	690	65	107
142	04.02.2017 14:18	Pointe der Elternentscheidung	Kommunikation	688	75	91
200	10.12.2015 11:55	FAMILIENLIFE	Entsorgung/Leine/Tre	657	81	80
4304	12.06.2017 07:40	Mitene Trennungsvater	Buchbeitrag/Leine/Tre	634	72	89
189	06.05.2014 16:25	Die Richter und ihre Berater - Eingriff des Staates in die Familie - Teil	BÄSOW/STN/Leine/Tre	628	81	78
171	07.08.2018 08:18	Was Du mir gehst - Filmgespräch	Entsorgung/Leine/Tre	628	43	138
1876	18.01.2016 10:28	Trennungsvater - "Trennungsvater"	Entsorgung/Leine/Tre	618	81	76
153	27.11.2018 18:30	Bewegungsoptionen	Beitrag/Leine/Tre	597	42	142
4766	01.03.2014 12:40	Kleinerstele 2013 - Sommer	Medienberic	590	81	101

Diese Seite habe ich im August 2016 neu ins Netz gestellt. Seither veröffentliche ich neue Artikel mit Erstellungsdatum auf dieser Seite. Zusätzlich stelle ich früher geschriebene Artikel und Referate in Auswahl mit dem damaligen Erstellungsdatum bei sich bietender Gelegenheit nachträglich hier ein. Heute, 20.06.2023, weist die Liste aller Artikel exakt 600 Artikel auf. Die aufsummierten Abrufzahlen für alle Artikel ergibt 1.350.400 Abrufe. Die Top-20-Artikel mit objektiven Abrufzahlen Es fällt auf, dass die 3 Spitzenreiter etwa doppelt so oft aufgerufen wurden...

- [♥37](#) 1473

[Toxische Mütterlichkeit](#)

## Radikale Mütter

by [Franzjoerg Krieg](#) / 11. Juni 2023

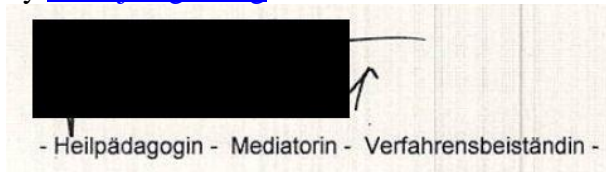


Es gibt inzwischen viele radikale Mütter, deren Kommunikation so schräg ist, dass sie von niemand ernst genommen werden – außer als Zuträgerinnen von Material, das dann in sogenannten „Studien“ verwendet wird, die nichts weiter sind als zurechtgebogene Fallsammlungen ohne repräsentativen Wert. Hin und wieder gibt es Kontakt zu dieser Szene. Neben den öffentlich nachzulesenden Kontakten in Facebook kommt es auch zu Mailkontakten. Aus solchen zitiere ich einige Beispiele – allerdings nur aus Mails an einen umfangreichen Verteiler. Es handelt sich...

- [♥29](#) 987

## Texte von Verfahrensbeistandschaften

by [Franzjoerg Krieg](#) / 9. Juni 2023



08.06.2023 In einem kleinen Familiengericht nahe der belgischen Grenze In einer strittigen Elternsache stehen die beiden Eltern einmal wieder vor Gericht. Es geht um einen 11-jährigen Jungen mit enger Anbindung an die Mutter. „Heimweh“ ist ein Dauerproblem. Ein neuer Richter mit erfrischender Kompetenz leitet die Verhandlung. Das Jugendamt ist von einer jungen Sozialarbeiterin vertreten. Der neue Anwalt der Mutter ist nachvollziehbar und durchaus diskussionsfähig. Die Verfahrensbeiständin allein fällt aus dem Rahmen. Sie wirkt alt, bissig, verkniffen und tarnt sich hinter einer...

- [♥29](#) 949

[Gewalt](#) [Inobhutnahme](#) [Menschenrechtswidrigkeit](#) [Perversion](#) [Systemopfer](#) [Verzweifelte Väter](#)

## Gewaltsame Herausnahme eines Kindes

by [Franzjoerg Krieg](#) / 25. Mai 2023



Vorgeschichte: Das Familiengericht hatte trotz deutlichen Hinweisen zur Gewaltbereitschaft der Mutter, auch gegen das Kind, und obwohl das Kind deutlich erklärte, beim Vater wohnen zu wollen, das Aufenthaltsbestimmungsrecht auf die Mutter übertragen. Da sich das Kind auch dem Vater gegenüber wehrte, von ihm zur Mutter gebracht zu werden, wurde eine gewaltsame Herausnahme des Kindes per Beschluss angeordnet. Wie geht eine 7-Jährige mit einer solchen Situation um? Handelnde bzw. anwesende Personen: Erzähler, Vater Herr Huber Kind Mary Mutter des Kindes Frau...

- [♥38](#) 1652

[Doppelresidenz](#) [Fachveranstaltungen](#) [Veranstaltungen](#)

## 6. Internationale Konferenz des ICSP – Athen 2023

by [Franzjoerg Krieg](#) / 17. Mai 2023



Anfang 2022 wurde Athen als nächster Austragungsort für die folgende Konferenz vom Vorstand des ICSP festgelegt. Damit wurde der Rhythmus beibehalten, dass die Internat. Konferenzen des ICSP (es gibt zusätzlich noch nationale Konferenzen mit internat. Beteiligung – 2016 + 2019 Athen und 2019 Malaga) abwechselnd in Amerika und Europa abgehalten werden. Bisherige Konferenzen: 10. – 12.07.2014 ICSP 1. Internat. Konferenz Bonn Wissenschaftszentrum 10. – 12.12.2015 ICSP 2. Internat. Konferenz Bonn GSI 21.05.2016 CSP Greece Konferenz Athen Uni 29. + 30.05.2017...

- [♥21](#) 1039

### [Armageddon](#)

## Armageddon 3

by [Franzjoerg Krieg](#) / 26. April 2023



„Du sollst Vater und Mutter ehren, auf dass es Dir wohl ergehe und Du lange lebest auf Erden.“ Das ist nicht nur das 4. Gebot im Christentum. Es ist Ausdruck der Lebensweisheit von unzähligen Generationen zu allen Zeiten überall auf der Welt und hat in allen Religionen seinen Platz. Wenn diese Grundregel im Zusammenleben der Generationen seit einigen Jahrzehnten aufgrund politischer Fehlsteuerung und entsprechender Fehlanreize in unserem Land radikal gebrochen wird, bedeutet das natürlich zunächst einen Auswuchs dieser Fehlsteuerung....

- [♥33](#) 735

### [Allgemein](#)

## Hinweise zur Nutzung der Seite

by [Franzjoerg Krieg](#) / 23. April 2023



Auf dieser Seite sind rund 600 Artikel. Es gibt 2 Möglichkeiten, Artikel zu einer bestimmten Thematik zu suchen: Unter den Kategorien, die am rechten Rand alphabetisch untereinander aufgeführt sind, eine anklicken. Damit werden alle Artikel, die diesem Stichwort von mir

zugewiesen wurden, aufgeführt. Es gibt auch ältere Artikel, die einem später hinzu gekommenen Stichwort noch nicht zugeordnet sind. Oben rechts (im Kopf) ist ein Lupensymbol. Anklicken, der Bildschirm wird frei und es erscheint das Wort „Suche...“ Auf dieses Wort klicken...

- [♥71](#) 676

## [Allgemein](#)

### **Mein Statement zu dieser Seite**

by [Franzjoerg Krieg](#) / 23. April 2023



In der Diskussion mit Personen, die sich in meine Seite – unterschiedlich intensiv – eingelezen hatten, stelle ich immer wieder fest, dass es Missverständnisse gibt oder dass ich infolge dieser Missverständnisse in eine Kiste einklassifiziert werde, in die ich nicht reingehöre. Solche Missverständnisse entstehen aufgrund ideologischer Prädispositionen, die selektives Rezipieren, gefilterte Wahrnehmung oder ideologisch motivierte Überformung des Gelesenen zur Folge haben. Ein Paradebeispiel ist das „investigative Rechercheergebnis,,“ das Gabriela Keller am 19.09.2023 vorgelegt hat. Nachdem ich in den letzten 15...

- [♥62](#) 1051

## [BASISWISSEN](#)

### **Deutsches FamilienUNrecht**

by [Franzjoerg Krieg](#) / 19. April 2023



Zitat von Richter Harald Schütz „In unserem Rechtsstaat kann es Menschen, weit überwiegend Vätern, widerfahren, dass gegen ihren Willen und ohne ihnen anzurechnendes schuldhaftes Verhalten – ihre Ehen geschieden, – ihnen ihre Kinder entzogen, – der Umgang mit diesen ausgeschlossen, – der Vorwurf, ihre Kinder sexuell missbraucht zu haben, erhoben und durch Gerichtsentscheid bestätigt wird, – und sie zudem durch Unterhaltszahlungen auf den Mindestbehalt herabgesetzt werden. Die Dimensionen solch staatlich verordneten Leides erreicht tragisches Ausmaß und sollte seinen Platz auf...

- [♥72](#) 1405

## [Anwälte](#)

## Anwaltsempfehlung und Anwaltsbewertung

by [Franzjoerg Krieg](#) / 29. März 2023



Seit vielen Jahren warne ich vor dem Einsatz von RechtsanwältInnen im Familienrecht – außer bei Sachen, in denen Anwaltszwang besteht, z.B. Scheidung oder Unterhalt. Anwälte erfüllen ihre Aufgabe nicht durch die Befriedung, sondern sie verdienen am Streit. Deshalb werden sie meist zu Brandbeschleunigern, die Waffen in ein Kriegsgebiet liefern. Außerdem bedienen Anwälte den politischen Mainstream und versagen bei bestimmten Streitigkeiten meist völlig: Konkurrierende Anträge auf des Alleinige ABR Dazu habe ich schon einen Artikel geschrieben: <https://vater.franzjoerg.de/konkurrierende-sorgerechtsantraege-als-kardinalfehler-von-fachanwaeltinnen-fuer-familienrecht/> Hemmungen in...

- [♥38](#) 454

[Kinder im Trennungskonflikt](#)

### Archetypus „Kindesanhörung“

by [Franzjoerg Krieg](#) / 29. März 2023

#### Vermerk über die Anhörung der Kinder

aufgenommen in der nichtöffentlichen Sitzung des Oberlandesgerichts [REDACTED]

... noch schlimmer geht immer! In einer schwierigen Trennungsbeziehung mit 2 Kindern (13 + 15) regt das Jugendamt ein Amtsverfahren nach §1666 BGB (Kindeswohlgefährdung) an. Das Amtsgericht macht daraus ein strittiges Verfahren um das Aufenthaltsbestimmungsrecht unter Einbeziehung eines Sachverständigen, gegen dessen Votum es das alleinige ABR an die Mutter gibt. Der Vater geht in die Beschwerde. Daraufhin stellt der 15-jährige Sohn den Kontakt zum Vater ein. Sechs Monate später stellt die Tochter kurz vor dem Anhörungstermin beim OLG den Kontakt zum Vater...

- [♥36](#) 760

[Entsorgungsberichte Schule Umgang](#)

### Umgangsausschluss und Begegnungsoptionen

by [Franzjoerg Krieg](#) / 28. März 2023



27.03.2023 Ich bekam am Freitag einen Anruf der Mutter, in dem sie mir drohte, dass ich bei einem Besuch der öffentlichen Veranstaltung im Rahmen eines schulischen Zirkusprojektes

auf Veranlassung der Schule (?) „von der Polizei abgeführt“ werden würde. Ich habe das Gemeinsame Sorgerecht. Ich weiß nichts von einer entsprechenden Absprache zwischen der Mutter und wem auch immer. Wir haben die Situation, dass ich vorläufig für ein Jahr keinen Umgang mehr wahrnehmen darf, aber dies ist ja kein Verbot, an Schulveranstaltungen teilzunehmen...

- [♥34](#) 874

[Unsere Kinder](#)

## Unsere Kinder

by [Franzjoerg Krieg](#) / 28. März 2023



„Unsere Kinder“ ist die Plattform von Franzjörg Krieg, auf der alle seine Aktivitäten zum Thema „Trennungsprozesse von Familien“ zusammengefasst sind, die nicht im Rahmen des VAFK Platz haben. Der VAFK ist eine Organisation, die sich bestimmten Zielen und bestimmten Methoden verpflichtet, die einer Organisation Identität und Geschlossenheit nach außen geben und deren Profil ausmachen. Jeder Einzelne in dieser Organisation kann aber auch selbst initiativ werden und für seine Person und losgelöst von der Organisation ein auch weit darüber hinausgehendes Profil...

- [♥74](#) 650

[Aktionen Unsere Kinder](#)

## Wir suchen Unterstützung!

by [Franzjoerg Krieg](#) / 20. März 2023



WIR BRAUCHEN SICHTBARKEIT IN DER GESELLSCHAFT. DAFÜR BRAUCHEN WIR AKTIONEN UND PERSONEN, DIE DIESE AKTIONEN DURCHZIEHEN. UND WIR BRAUCHEN VIELE ENGAGIERTE AKTIVE – SICHTBARKEIT BRAUCHT MASSE. DIESE MÜSSEN ALLE SCHNELL ERREICHBAR SEIN. STELLT EUCH VOR, IN ALLEN GROSSEN STÄDTEN GIBT ES GLEICHZEITIG AKTIONEN MIT JEWEILS 50 – 100 PERSONEN. DAS GEHT NUR, WENN WIR VIELE TAUSEND AKTIVE GLEICHZEITIG ERREICHEN. HILF MIT, UNS SICHTBAR ZU MACHEN! Über 30 Jahre engagierte Arbeit von hauptsächlich Vätern (und inzwischen auch von betroffenen Müttern) gegen destruktive und diskriminierende...

- [♥73](#) 975

[Eltern-Kind-Entfremdung](#) [Entsorgungsberichte](#)

## Benachteiligt die Caritas Väter?

by [Franzjoerg Krieg](#) / 17. März 2023



Sehr geehrte Frau H, Ich bat (erfolglos) um einen Gesprächstermin mit Ihnen. Nach wie vor sind Sie mir eine Erklärung schuldig, warum sie meinen Sohn – ohne jegliche Rücksprache mit mir und ohne Grund aufgefördert haben, mich zu blocken. Ich darf sie darauf aufmerksam machen, dass ich auch heute noch ein sorgeberechtigtes Elternteil bin! Fakt ist wohl, dass kein Gericht eine solche Maßnahme eines Jugendamtes oder einer Beratungsinstitution je gebilligt hätte. Und mir wurde, als seinem weiterhin sorgeberechtigten Vater auch...

- [♥27 673](#)

[Beratung](#)

## Beratungsalltag 3

by [Franzjoerg Krieg](#) / 17. März 2023



15.03.2023 1.InobhutnahmeErziehung wird vom Jugendamt untergraben, um den Vater zu entsorgen Das Jugendamt hat am Abend zuvor einen 16-Jährigen in Obhut genommen, der mit dem Vater Streit hatte und sich deshalb an die Polizei gewandt hatte. Diese hatte das JA informiert, die den Jungen in Obhut nahm. Der Streit betraf die Internetnutzung über das Handy. Der Sohn wollte dieses Handy nachts nicht mehr herausgeben und verbrachte damit schon so viel Zeit, dass er schon einmal morgens nicht in der Schule...

- [♥32 590](#)

[Forderungen](#)

## Unsere Forderungen an die Politik

by [Franzjoerg Krieg](#) / 3. März 2023

# Unsere Forderungen

Tondokument vom 10.12.2006, dem Tag der Menschenrechte, von unserer KUNDGEBUNG „in der Stadt des Rechtes, auf dem Platz der Grundrechte, zum Tag der Menschenrechte – gegen Menschenrechtsverletzungen in der deutschen Familienrechtspraxis.“ Unsere Forderung nach der Implementierung der Förderung von Männern im Bundesfamilienministerium wurde erfüllt – allerdings wurde alles dazu so eng unter die Kontrolle und die Abhängigkeit von Frauen im Ministerium gestellt, dass allen Menschen wachen Geistes, die dies erkennen, nur die Beschreibung der Bilder von Lächerlichkeit...

- [♥80](#) 1004

## 15. Meine Kandidatur zum Bundesvorstand

Franzjörg Krieg, Eisenbahnstr. 26, 76571 Gaggenau – Bad Rotenfels

**An alle Mitglieder des VAfK**



01.05.2023

## **Erläuterungen zu meiner Kandidatur zu den Bundesvorstandswahlen 2023**

Die gewaltigen Erschütterungen im VAfK seit Oktober 2022 haben eine historisch bedeutsame Lage geschaffen.

Am 08.01.2023 übermittelte der VAfK Karlsruhe an den Bundesvorstand ein Positionspapier zur Neuausrichtung des VAfK, das davon ausgeht, dass der VAfK in seiner derzeitigen Aufstellung nicht zukunftsfähig ist und dass alle Bereiche im VAfK dringend reformiert werden müssen.

Nachdem zwischen dem 29.03. und dem 05.04. drei von fünf Bundesvorstandsmitgliedern zurückgetreten waren, gibt es jetzt die Gelegenheit für Neuwahlen. Damit besteht die Chance, den VAfK neu aufzustellen und eine Erneuerung anzustreben.



Mir wurde im Rahmen der Auseinandersetzungen vorgehalten, dass ich nie dazu bereit gewesen wäre, Verantwortung zu übernehmen und dass ich mir in der Opposition als Kritiker gefallen würde.

Da die Überlegungen zur Neuausrichtung des VAFK von meinem KV ausgegangen sind, werde ich Verantwortung übernehmen und habe mich entschlossen, mich nach über 20 Jahren leitender Arbeit im VAFK auch als Kandidat für die Wahlen zum Bundesvorstand aufzustellen.

Ich will aktiver Teil der Bemühungen um die Zukunftsfähigkeit des VAFK sein.

Wir können es uns bei der Fülle der zu leistenden Aufgaben nicht mehr erlauben, Kandidaten zu wählen, von denen wir danach zwei Jahre lang nichts mehr hören. Wir brauchen im Bundesvorstand Einzelpersonen, von denen jede Aufgaben verantwortlich übernimmt und abarbeitet und mit den successiven Erledigungen dieser Aufgaben auch für die Mitglieder laufend präsent ist.

Dazu schlage ich vor, dass in den KV-Vikos im Wechsel alle Bundesvorstände Berichte über die Arbeit der anderen und Rechenschaft über ihre eigene Arbeit ablegen. Da damit jeder Bundesvorstand etwa 2 Mal jährlich für die Mitglieder präsent wäre, sollten Bundesvorstände zusätzlich eigene Vikos anbieten.

Ich empfehle folgende weitere Vorgehensweise:

Jeder Bundesvorstand hat Arbeitskreise zur Erledigung der Aufgaben hinter sich und steht diesen verantwortlich vor. Es muss also über den Bundesvorstand hinaus mindestens eine zweite Reihe von Mitarbeitenden geben, die gemeinsam im jeweiligen Arbeitskreis zuarbeiten. Alle in den Arbeitskreisen Aktiven bilden den Verwaltungsausschluss (oder wie man das auch immer nennen mag) und sind beratend an allen Sitzungen des BV beteiligt.

Eine solche Vorgehensweise ist notwendig, um die längst aufgelaufenen und überfälligen Aufgaben endlich zu planen und auch abzuarbeiten:

**1. Die dringendste Baustelle bildet seit vielen Jahren die **Geschäftsführung**.**

In dieser konzentrieren sich neben den klassischen Aufgaben der Geschäftsführung wie Verwaltungsaufgaben der Mitgliederbetreuung und KV-Betreuung und der Umsetzung von Beschlüssen des BV auch die Kassenführung und die Pflege der HP.

Das in der Kassenführung umgesetzte System bildete bisher eine black box, in die es keiner außenstehenden Person möglich war, so Einblick zu gewinnen, dass z.B. eine umfassende Kassenprüfung überhaupt möglich sein konnte. Jeder in früheren Wahlperioden dafür eingesetzte BV musste aufgeben.

Natürlich ist formal alles korrekt abgelaufen: Wir hatten Kassenprüfer, diese hatten berichtet und der Vorstand wurde mit der Geschäftsführung entlastet.

Trotzdem blieb eine black box – ein Faktum, das seit vielen Jahren belastet.

Die Umstellung dieses Systems auf eine onlinegestützte Plattform, die nicht nur die Verwaltung, sondern auch deren intuitiv verständliche Einsichtnahme online durch die Vorstände der Kreis- und Landesvereine ermöglicht, wurde immer wieder von Zieltermin auf weitere Zieltermine verschoben. Die letzte finale Vorgabe des BV an die Geschäftsführung war der 01.01.2023. Wir alle wissen, dass wir auch jetzt noch online keinen Einblick haben.

Ich verstehe, dass es genug Gründe gibt, diese Verzögerung zu entschuldigen. Es ist auch klar, dass der VAFK derzeit eine kritische Größe hat: Es ist nicht mehr leistbar, eine solche Dimension quasi nebenher zu stemmen – der VAFK ist aber noch nicht groß genug, um die Mitgliederführung professionell erledigen zu lassen. Letztlich ist es auch eine Frage der Finanzen.

Trotzdem müssen wir aber eine Neureglung finden. Es kann nicht sein, dass der VAFK Bund das Inkasso der Beiträge innehat, dass die KVs, die die Arbeit erledigen, aber mehr schlecht als recht bedient werden und kaum Einblick in ihre Beitragsanteile haben.

Ein Bundesvorstand muss sich mit 2-3 weiteren Personen dieser Aufgabe widmen. Innerhalb kurzer Zeit müssen diese Personen umfassenden Einblick in den Ist-Zustand erhalten und müssen ein Konzept für die Umsetzung der gewünschten Arbeits- und Einsichtnahmeplattform vorlegen. Die Projektplanung muss dann konsequent umgesetzt werden. Es darf keine weiteren beliebigen Verschiebungen geben.

2. Das in der Gesellschaft wirkende **Außenbild** des VAFK wird durch ein CI geprägt, das inzwischen historisch hoch belastet ist.

Ein wesentlicher Teil dieses Außenbildes betrifft die unendliche Geschichte der **Namensdiskussion**.

Wir brauchen die Überführung des reinen Väterverbandes in einen Elternverband, der alle gesellschaftlichen Aufgaben eines solchen Elternverbandes abdeckt, ohne die bestehenden systemischen geschlechterbezogenen Diskriminierungen zu verschweigen. Ich sehe darin die Chance, in unserem neu aufgestellten Verband im Zusammenschluss beider Elterngeschlechter die immer noch bestehenden Geschlechterkampf-Modelle aufzubrechen und wechselseitige Akzeptanz der bestehenden Risiken zu erreichen.

Dabei darf es nicht vorkommen, dass aus opportunistischen Gründen Differenzen ungenannt bleiben. Wenn der Microzensus 2019 ergab, dass es 88% müttergeführte „Alleinerziehendenhaushalte“ gibt und eben nur 12% vätergeführte, dann muss das ein Indiz für die Ungleichbehandlung der Geschlechter sein und bleiben dürfen. Wenn es rund 400 „autonome“ Frauenhäuser gibt, aber kein einziges „autonomes“ Männerhaus, dann muss auch das ein klares Indiz für die diskriminierende Behandlung der Geschlechter sein und bleiben dürfen.

Ein Elternverband hat dann die Aufgabe, auf eine Balancierung der Geschlechter hinzuwirken und die Gestaltung der familialen Intervention nach der Trennung von Eltern so zu gestalten, dass es keine systemischen Benachteiligungen und Risiken mehr gibt.

Dieses Themenfeld sollte keine Aufgabe eines einzelnen Bundesvorstandes sein, sondern muss Querschnittsaufgabe des Gesamtvorstandes bleiben.

3. Auch die **Publikationspolitik** des künftigen VAFK muss Querschnittsaufgabe bleiben, obwohl ein Pressesprecher als Koordinator notwendig erscheint.

Reaktionen auf Abläufe in Politik und Gesellschaft bedürfen zeitnaher Kommentare in PMs und Artikeln auf der HP. Diese Aufgabe ist zeitkritisch und kann nicht beliebig vertagt werden. Es muss ein Team fähiger kundiger Schreibenden zur Verfügung stehen, die diese Aufgabe zuverlässig und jeweils zeitnah erledigen. Sie müssen ständig Kommentare produzieren und müssen dabei untereinander in Konkurrenz und trotzdem kollaborativ arbeiten.

#### 4. Kontakte zur Politik

Wir brauchen in Berlin und anderswo Gesichter, die den Kontakt zur Politik halten und „am Ball bleiben“.

Für dieses Aufgabengebiet brauchen wir einen verantwortlichen BV, der ebenfalls ein Team hinter sich hat.

Außerdem muss dieses Aufgabenfeld erweitert und in die Länder und Kommunen weiter ausgebaut werden.

5. Der **Kontakt des BV zu den KVs** kann nicht Aufgabe eines einzelnen Bundesvorstandes sein, sondern muss ebenfalls Querschnittsaufgabe des Gesamtvorstandes sein, der sich seinen Wählern verpflichtet fühlen muss.

## 6. Beratung im VAfK

Dass wir uns im 35. Jahr des Bestehens des VAfK immer noch über die Organisation von Beratung unterhalten müssen, anstatt nur noch auszubilden und zu zertifizieren, ist eines der übelsten Defizite im VAfK. Es ist geeignet, dass sich unsere Gegner schallend über uns amüsieren.

Ich bin seit über 10 Jahren immer wieder dabei, den VAfK auf dieses Defizit hinzuweisen, Ausbildung anzumahnen und mein System von Beratung, Coaching und Ausbildung als ein Beispiel anzubieten, das kritisch betrachtet, (in Teilen) übernommen (oder auch nicht) und abgeändert werden kann. Ich habe schon längst ein ausgereiftes System erarbeitet, das die Erstberatung, alle Grundlagen für eine statistische Aufarbeitung, die Archivierung von Dokumenten in den Fällen, die Beratung, das Coaching und ein ganzes System von Seminaren umfasst. Der VAfK hat es umgangen, sich damit zu beschäftigen. Es gibt seit 12 Jahren bis heute keine offizielle Stellungnahme hierzu.

Das sagt nichts über mich aus, es charakterisiert vielmehr den VAfK.

Allein schon dadurch wird deutlich, dass ich ein eigenes Label kreieren musste, das völlig unabhängig vom VAfK existiert und mit dem VAfK nur eine Schnittmenge bildet. Allerdings profitiert der VAfK auch davon, weil sich viele Fälle auf mich und meine Arbeitsweise konzentrieren. 150 Neufälle jährlich sind Ausdruck dieser Konzentration.

„Unsere Kinder“ ist seit dem Oktober 2022 der Container für alle meine Bedeutungen, die innerhalb des VAfK nicht wirksam werden können, bzw. bis jetzt noch keinen Platz finden konnten.

Damit ist mein Engagement im VAfK eine Kooperation, die Bereiche meines Wirkens mit dem VAfK synchronisiert.

Mein Bemühen wird sich darauf ausrichten, möglichst viel davon im VAfK wirken lassen zu können.

Die **Professionalisierung von Beratung** wird auch weiterhin etwas sein, das ich im VAfK einfordere und als Teil des eigenen Anspruchs im VAfK erkenne.

## 7. Neue Konzepte klarer Haltung

Wir müssen uns neu Gedanken darüber machen, was uns als ausgegrenzte Elternteile – und das verbindet alle im VAfK, Väter und Mütter – an unserem System von Familienrechtspraxis und familialer Intervention so zuwider ist, dass fast alle den Glauben an den Rechtsstaat schon lange verloren haben.

Was muss geändert werden? Wo muss die Politik völlig neue Zeichen setzen?

Mit diesen unseren Forderungen müssen wir wieder auf die Straße, bzw. in der Gesamtgesellschaft wirken. Aber nicht wie bisher. Wir müssen die Vielfalt der Sozialen Medien nutzen, um eine neue Effektivität aufzubauen.

Und dafür brauchen wir Masse. Es gibt Hochbetroffene genug. Wir müssen die Problematik neu in der Gesellschaft darzustellen lernen und alle Betroffenen ansprechen.

Dazu brauchen wir kreative Personen, die sich neue Instrumente ausdenken und diese ausprobieren. Alles aber in einem Konzept, an dem der VAFK beteiligt ist.

Das kann auch Spaß machen. Und diesen neuen Spaß an der aktiven Präsenz in der Gesellschaft brauchen wir, um die Lethargie der Betroffenheit zu überwinden.

Wir brauchen neue Konzepte von Sichtbarkeit in der Gesellschaft. Dafür müssen wir die Sozialen Medien und alle digitalen Werkzeuge nutzen, die wir bisher zu wenig bespielt haben.

## **8. Wie können wir die Politik gewinnen?**

Alles, was weite Bereiche der Wählerschaft betrifft, alles, was die Zukunft der Gesellschaft beeinflusst und alles, was Geld kostet, interessiert die Politik, weil es Relevanz für die Wählerschaft hat.

Lasst uns also Problemfelder finden, zu denen wir in der Fläche und im Kreis der Betroffenen Aussagen finden können, die uns als Informationen an die Politik Aufmerksamkeit bringen.

Warum nutzen wir unsere Adressen nicht, um viel mehr Umfragen zu machen?

Warum ermitteln wir in den Kommunen nicht, was diese allein für Inobhutnahmen und Familienhilfemaßnahmen ausgegeben haben?

Warum bringen wir nicht laufend Beispiele völlig fehl geleiteter Familienhilfe?

Warum zeigen wir Jugendämter nicht dafür bei den Kontrollorganen an?

Es gibt eine immense Fülle von Betätigungsfeldern, die uns mediale Aufmerksamkeit bringen könnten. Warum nutzen wir dies nicht?

Warum gibt es keine Evaluation des Gewaltschutzgesetzes? Nach über 20 Jahren wäre das endlich an der Zeit.

Was kostet unsere Gesellschaft das notorische Überstülpen aller Trennungsfamilien mit dem Modell, das man Residenzmodell nennt? Welche gesamtgesellschaftlichen Folgen resultieren daraus?

Wie groß sind die tatsächlichen Zahlen zu den sogenannten „Unterhaltsverweigerern“?

Wie ist diese Problematik geschlechtsspezifisch verteilt?

Man muss nur die Zahlen der Meldeämter (Alleinerziehendenhaushalte) und die Zahlen der Jugendämter (UVK) korrelieren, um die tatsächlichen Quoten zu erhalten.

Nach Jahrzehnten von beständigem Bashen von allein Vätern brauchen wir endlich belastbare Aussagen.

## **9. Vernetzung**

Noch nie wurden so viele Personen aus dem VAFK ausgeschlossen, wie in den letzten Jahren.

Gut, wir wissen, dass unsere Klientel nicht einfach ist. Wenn wir aber bestimmte ausgeschlossene ehemalige Mitglieder beobachten, wie sie inzwischen gegen den VAFK wirken, war der interne Ärger, den sie uns machten, bei einigen das kleinere Übel.

Es darf allein um unsere **Ziele** gehen.

Über die **Wege** dazu müssen wir uns streiten und wir müssen aushalten können, dass es welche gibt, die andere Wege zum selben Ziel gehen.

Was wir brauchen auf dem Weg zu einer neuen Sichtbarkeit in der Gesellschaft sind breite Allianzen mit allen, die sich denselben Zielen verschrieben haben, egal, welche Wege sie gehen – solange diese im Rahmen unserer Rechtsstaatlichkeit angesiedelt sind. Dazu bedarf es der Toleranz und nicht der eifersüchtigen Ausgrenzung, die soweit geht, dass wir bereit sind, unsere besten Leute zu entsorgen.

Mit herzlichem Gruß



**16. ... Ach so – das noch ...**

<https://youtu.be/SzyLvxBaVd4>

**„Bienen und Blumen“ mit Anke Engelke**



Habt ihr es gewusst?  
Wie sag ich's meinem Kind?